



Prächtige Bergwelt



Der „Wilde Kaiser“ wird seinem Namen erst bei Sonnenlicht so richtig gerecht. Durch die entstehenden Schatten präsentiert er sich dann nämlich mit allen seinen Ecken und Kanten.

Fotograf: Florian Hirzinger



POLSTERN x QUALITÄT x HANDWERK

Von der Maßanfertigung über Neubezug bis hin zur Aufpolsterung
fertigen wir fachgerecht und ganz nach Ihren Wünschen.

Wir polstern Sie auf!



wallner

Brixen im Thale
Brixentalerstr. 9
Tel. 05334 6080

www.wallner-tirol.at

St.Johann in Tirol
Wieshoferstr. 54

INHALT

- 2 In eigener Sache
- 3 Frauentreff
- 4 TVB
- 5 KitzAlpBike
- 6 Jubiläum Unter uns
- 7 Gemeinde-Info
- 8 Klärwerk
- 9 Energie Tirol, Förderung
- 10 Verant.-Liste, Anlassfest
- 11 Klimabündnis Tirol
- 12 Musik Dank, OGV
- 13 Kinderseite
- 14 Alpenverein
- 15 Feuerwehr Fröhschoppen
- 18 Zum Nachdenken
- 19 Lobenswertes, Gratulation
- 20 Pfarre
- 21 Landjugend, Danksagung
- 22 Servicestelle Demenz
- 23 Entertainer der Kinder
- 24 Rufhilfe Tirol
- 25 Kindergarten
- 26 Dorfzwerge, Volksschule
- 28 Neue Mittelschule
- 30 Polytechnische Schule
- 31 Sozialsprengel
- 32 Feuerwehr
- 33 Rotes Kreuz
- 34 Seniorenbund
- 35 Archiv
- 36 Sportverein
- 37 Schützengilde
- 38 Tennis
- 40 Ein Blick zurück
- 41 Bücherei
- 42 Rezept, Tipp, In eig. Sache, Notrufnummern
- 43 Termine, Ärztedienste, Wetter, Impressum

Redaktionsschluss:
Sa., 15. Juni 2019

QR Code scannen
und alle Ausgaben
ONLINE LESEN



www.unteruns.at

In eigener Sache

In den letzten Ausgaben erzählte ich, wie bei mir die Idee für eine eigene Zeitung für Brixen im Thale entstand, ich davon Pfarrer Herbert Haunold erzählte, der von dieser Idee sehr angetan war und mich in meinem Vorhaben bestärkte und mir keine Ruhe ließ. Ich erzählte von unseren Beratungen im Team der Erwachsenenbildung und meinen Gesprächen mit Bürgermeister Hans Werlberger und den Mitarbeitern im Gemeindeamt, die uns ihre Unterstützung zusagten. Wir alle waren uns bewusst, dass wir die Zusammenarbeit aller Institutionen und Vereine in unserer Dorfgemeinschaft brauchen, wenn das Projekt gelingen soll. Überzeugt waren wir auch davon, dass alle von der Zeitung profitieren können.

Und jetzt war es Zeit, das Unternehmen anzugehen. Ende Mai 1979 machten wir uns daran, ein Rundschreiben an alle Vereine zu verfassen. Ich legte einen Entwurf vor, den wir dann in Zusammenarbeit weiterentwickelten. Mit dem Datum 13. Juni 1979 wurde der Brief verschickt, in dem wir einerseits die Idee für unsere Dorfzeitung vorstellten und andererseits zu einer Zusammenkunft am 22. Juni 1979 im Pfarrhof einluden. Gleichzeitig teilten wir allen mit, dass diese Zusammenkunft auch der Redak-

tionsschluss für die erste Ausgabe ist. Die Anspannung vor der Zusammenkunft stieg gewaltig an: Wie viele werden kommen und wie wird die Stimmung sein?

Bei dieser Sitzung waren fast alle Vereine und Einrichtungen vertreten, einige ließen sich von anderen Obleuten vertreten. Alle waren von der Idee begeistert und sagten die Zusammenarbeit und Mitverantwortung zu. „Es soll ja eine Zeitung für alle Brixner sein, eben unsere Zeitung.“ Beschlossen wurde der Name „Unter uns“ und das monatliche Erscheinen.

Wie es uns bei der Erstellung der ersten Ausgabe, die für Anfang Juli geplant war, erging, möchte ich in der Juliausgabe erzählen. Und mit Juli beginnen wir mit der Rubrik „Was stand vor 40 Jahren in Unter uns.“

Ich freue mich jetzt auf unseren Festabend am 27. Juni (siehe auch Seite 6) und hoffe sehr, dass viele kommen werden, um mit uns dieses Jubiläum zu feiern. Mit einer Stärkung und vielleicht einem oder mehreren Gläsern wollen wir gemeinsam einen schönen, informativen und freundschaftlichen Abend, auch mit musikalischem Genuss, verbringen.

Josef Wurzrainer



Das Zeitungsteam 2019 v. l. n. r.: Helene Bachler, Josef Wurzrainer, Theresia Stöckl, Richard Krall, Andrea Astl, Sepp Schipflinger, Maria Wurzrainer, Leonhard Feichtner, Sebastian Fuchs (nicht auf dem Bild: Leonie Belmer und Thomas Scheffauer)

Foto: Sandra Achrainner

Der Fotograf des Titelbildes dieser Ausgabe:

Mag. Florian Hirzinger verbrachte seine Kinder- und Jugendjahre in Brixen im Thale, studierte in Wien und arbeitet seit 2010 selbstständig als Werbefachmann und Fotograf. Das Fotografieren brachte er sich selber bei. Für ihn ist die Fotografie der Versuch, Momente emotional zu visualisieren, sie ist also erst im Auge des Betrachters vollständig belichtet.

Bisherige Ausstellungen:

- 2019: Galerie ARCC.art, Wien
- 2018: „torschluss“, Galerie Stross, Graz
- 2017: photo:vienna, Museum für angewandte Kunst (MAK), Wien
- 2014: „Gedanken tanken“, Galerie zeitlos, Hopfgarten
- 2014: Broadway Gallery NYC, New York City, USA
- 2014: „Landscapes“, Capital Bank, Kitzbühel
- 2013: Vienna Showcase, Museum of Young Art, Wien
- 2011: „Urban Motions“, Galerie R2, Wien
- 2011: Real World Gallery, London, UK

Das Universalmuseum Joanneum (das steirische Landesmuseum) hat 2018 alle Fotos von der Ausstellung in Graz angekauft und in die Fotografie-Sammlung aufgenommen.

(Foto auf der Titelseite erhältlich unter www.fh-ap.com oder Tel. 0664 920 98 04)




... am Dorfplatz

Wir haben am
„PFINGSTSONNTAG“
von 6.00 Uhr - 11.00 Uhr
geöffnet!

JETZT NEU!

Jeden Freitag
frische
„Buchteln“
von der Bäckerei
Linsinger





Öffnungszeiten: Montag- Freitag: 6.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 6.00 - 12.00 Uhr

Frauentreff-Info

Viele von euch werden ihn bei einem Spaziergang über die Schneckgass schon gesehen und (heimlich) bewundert haben: den schönen Garten der Familie Ehrensberger. Umso mehr freut es uns, dass wir euch beim letzten Frauentreff vor der Sommerpause die Möglichkeit einer Besichtigung dieses schönen Fleckchens Erde mit persönlicher Betreuung durch den „Hausherrn“ Gidi Ehrensberger bieten können.

Auch auf dem Weg zu „Kandlers Leiti“ wird es spannend: Wer unseren Begleiter Hans Laiminger kennt, weiß, dass wir im Zuge dieses Fußmarsches allerlei Wissenswertes erfahren werden. Seien es die Naturwissenschaften oder geschichtliche Zusammenhänge rund um Brixen – es ist sicherlich für jede von uns wieder etwas Neues dabei!

Wir freuen uns über rege Teilnahme,
das Frauentreff-Team



SPAZIERGANG MIT EINKEHRSCHWUNG

Fachkundige Begleitung: **Hans Laiminger**

Schneckgass und Besuch bei "Kandler Leiti"

Ein Gang über die Schneckgass' hat zu jeder Jahreszeit seinen eigenen Reiz. Umso besser ist es, wenn man/frau dann noch dazu von einem ausgesprochenen Kenner dieses schönen Fleckchens von Brixen begleitet und mit der einen oder anderen Hintergrund-Information versorgt wird.

Wenn zum Abschluss des Vormittags dann Gidi Ehrensberger auch noch die Türe zu seinem wundervollen Garten öffnet und die Teilnehmerinnen auf eine Jause einlädt, muss man von einem vollen Erfolg sprechen – wir vom Frauentreff freuen uns jedenfalls schon sehr darauf!

Do, 27. Juni 2019 | 9.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz vor dem Pfarrhof
Dorfstraße 88



BEITRAG: freiwillige Spenden

**Bitte beachten Sie auch die Werbeeinschaltungen
in unserer Zeitung!**

**Durch die Einschaltung dieser Firmen kann ein
großer Teil unserer Zeitung finanziert werden.**

Was ist los im BRIXENTAL

Juni 2019

**30 Mai -
02 Juni**

6. Int. Musikkapellentreffen

Donnerstag, 30. Mai 2019 - Anreise der Musikkapellen
20:00 Uhr, Eröffnungskonzert der Muziekvereniging Excelsior Twello beim Musikpavillon am Dorfplatz Kirchberg
Freitag, 31. Mai 2019
10:00 Uhr, gemütliche geführte Wanderung und musizieren am Hahnenkamm
19:00 Uhr, Konzertabend in der arena365
11:00-18:00 Uhr, Auftritte der Kapellen im Dorfzentrum
ab 20:30 Uhr, „Nacht der Tracht“ mit der Partyband „Die Lauser“ in der arena365
Sonntag, 2. Juni 2019
9:30 Uhr, Verabschiedung am Dorfplatz
10:00-11:30 Uhr, „Feuerwerk der Blasmusik“ mit dem Musikverein Langensendelbach-Marloffstein

07 - 09

22. Int. Cordial Cup - Jugendfußballturnier

Große Eröffnungsfeier am Freitag, den 7. Juni um 19:30 Uhr in Kirchberg mit der Musikkapelle Aschau. Samstag und Sonntag: Spiele auf den Fußballplätzen in den Orten der Kitzbüheler Alpen.
Sonntag, 9. Juni: Finals in Hopfgarten

bis 14

Tiroler Landesschießen „MAX 500“ u. Jubiläums-schießen „40 Jahre Gilde“

... der Sportschützen der Schützengilde Westendorf. HAUPTPREIS ist ein E-Bike im Wert von € 4.000,- welches am Ende der Veranstaltung unter allen Teilnehmern verlost wird. Schießzeiten für beide Bewerbe: 07. Juni, ab 19:00 Uhr / 09. Juni, ab 15:00 Uhr / 14. Juni, ab 19:00 Uhr. Gruppen bitte mit telefonischer Voranmeldung. Ansprechperson: OSM Martin Schwaighofer Tel: +43 664 40 30 960, Mail: gilde.westendorf@gmx.at, www.sg-westendorf.clubdesk.com
Ort: Schießstand Westendorf (Keller des Feuerwehrhauses)

Sa 15 05:00

Speascht 2019

Ein Abenteuer - ein Ziel. Stell dich der Herausforderung! Light: 25km & 1300 Höhenmeter - Start um 05:00 Uhr am Dorfplatz in Kirchberg / Extreme: 55km & 3000 Höhenmeter - Start um 07:00 Uhr beim Cafe Hochland in Aschau

So 16 08:30

Hengstaufrtrieb auf die Stallbachkaralm in Aschau

Die Norikerdeckhengste des Tiroler Norikerperdezuchtverbandes werden auf die Alm aufgetrieben. Um 8:30 Uhr geführte Wanderung mit Weisenbläser vom Parkplatz Ebenau zur Karalm, ab 10:00 Uhr Frühschoppen mit Live-Musik, anschl. Für Speis und Trank ist gesorgt. Bei Schönwetter ist die Zufahrt nur bis 10:00 Uhr möglich - bei Überlastung sind kurze Straßensperren möglich!

So 16 11:00

Pfarrgartenfest Westendorf

Pfarrfest im Pfarrgarten Westendorf! Bei jeder Witterung. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Musikalisch unterhält die Tiroler Sonntagsmusik. Die Kinder können sich inzwischen in der Hüpfburg austoben oder schminken lassen.

Do 20 12:30

Brixentaler Antlassritt

Prozession mit geschmückten Pferden von Brixen nach Kirchberg.
11:00 Uhr, Antlassfest der Musikkapelle Brixen mit Frühschoppen am Dorfplatz Brixen
11:00 Uhr, Handwerks- und Bauernmarkt am Dorfplatz in Kirchberg
13:00 Uhr, die Reiter treffen sich vor der Pfarrkirche in Brixen und reiten gemeinsam nach Kirchberg zur Kapelle in Klausen.
14:00 Uhr, die Prozession zu Pferde kommt durch Kirchberg
ACHTUNG: Sperre der Bundesstraße zwischen Kitzbühel und Brixen im Thale von 13:00 - 16:00 Uhr.

20-23

6. Int. Gesangsvereinstreffen in Kirchberg

Donnerstag, 20. Juni: 17:00 Uhr, offizielle Begrüßung der Vereine und Singen eines gemeinsamen Liedes „La Montanara“
Freitag, 21. Juni: 11:00-14:00 Uhr, gemütliches Beisammensein und Singen auf den Berggasthöfen, 17:00-19:30 Uhr, Auftritte der Gesangsvereine am Dorfplatz von Kirchberg, 20:00-22:00 Uhr, Nacht der Chöre - Singen in den Pfarrkirchen Kirchberg, Brixen und Aschau
Samstag, 22. Juni: 10:30-18:00 Uhr, Auftritte der Gesangsvereine beim Fest am Dorfplatz, anschließend „freies Singen“
Sonntag, 3. Juni: 10:00 Uhr, Verabschiedung mit Überreichung

21 - 23

E-Bike Festival Kitzbüheler Alpen in Westendorf

Programm: Fachkongress, die E-Bike Welt mit Infos, Ausstellern, Testparcours und Fahrsicherheitskurse, Themen-Genuss-Radtouren, die ElektroRad Nachradtour, ein buntes Bühnenprogramm, Präsentationen, Ausstellung und ein attraktives Rahmenprogramm. Alle Infos unter www.ebikefestival.at. Ort: Musikpavillon Westendorf

Sa 22 16:00

7. Windautaler Radlrallye - KitzAlpBike Festival

Unter dem Motto „Radfahren für Jedermann“ verbindet Westendorf die sportliche Seite des Mountainbikens mit dem gemütlichen Teil der Kitzbüheler Alpen. Die Radlrallye besteht aus zwei Disziplinen: RUCKSACK-KLASSE und SPRINT-RENNEN.
Ort: Westendorf Zentrum - Windautal

So 23 13:30

Rätsel-Rallye durch Kirchberg 2019

Treffpunkt: 13:30 Uhr beim Musikpavillon Kirchberg. Wer: Teams von 3 bis 6 Spieler (ab 12 Jahren). Es gibt in Kirchberg mehrere Stationen zu (be)suchen, alle unter dem Motto „Logik, Geschick und Teamwork“. An den Stationen müssen Rätsel gelöst, Codes geknackt oder Geschicklichkeitsaufgaben bestanden werden.
Infos: www.kultunion.at

Mi 26 18:00

12. Int. VAUDE HILLClimb Brixen powered by GHOST

Das MTB Bergrennen des Jahres. Teilnehmer aus mehreren Nationen werden erwartet. Die Siegerehrung findet ab 21:00 Uhr am Dorfplatz statt - wie jedes Jahr mit KitzAlpBike Eröffnungs-Party.
Ab 17:30 Uhr kostenlose Auffahrt für alle Fans mit der Gondelbahn auf Hochbrixen ins Zielgelände.

Do 27 15:30

Erster Schau-ziuchi-Markt der Saison

Wöchentlicher Markttag im Zentrum von Westendorf, bei dem Sie altes Handwerk bestaunen, köstliche Bauernschmankerl kosten und bei zünftiger Musik ein „Glaserl“ genießen können.

28 - 29

50 Jahre SV Westendorf

Freitag, 28. Juni: ab 19:00 Uhr, Jubiläumsfest im Alpenrosensaal und Unterhaltung mit Lois Manzl
Samstag, 29. Juni: ab 12:00 Uhr, im Waldstadion Kinder und Jugendtag, Spiele der Nachwuchsmannschaften, ab 15:30 Uhr, SVW Meistermannschaft 2001/2002 vs. FC E-LITE Zettl, ab 17:00 Uhr, Legendspiel mit großen Namen des österreichischen Fußballs ab 20:00 Uhr, Jubiläumsfest im Alpenrosensaal mit den Hinterlechnern und großer Autoverlosung und Verlosung wertvoller Sachpreise

Sa 29 08:00

24. Int. KitzAlpBike Mountainbike Marathon

Start und Ziel der fünf Marathonstrecken ist in Brixen beim Areal der SkiWelt Bahn. Kostenlose Auffahrt auf die Choralpe mit der SkiWelt-Bahn Brixen ab 09:00 Uhr mit Zuschauerfrühschoppen. Alle Infos zum Programm: www.kitzalpbike.com

So 30 10:30

Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Brixen

... beim Feuerwehrhaus Brixen im Thale mit dem „VOLX TIROL“. Kinderprogramm mit einer Hüpfburg in der Form eines Feuerwehrautos.

Brixen im Thale springt als Ersatzort für den KitzAlpBike ein

Durch den Neubau der Fleckalmbahn steht im diesem Jahr das Areal in Klausen nicht zur Verfügung. Lange hat man in Kirchberg nach einer internen Lösung gesucht. Das Areal bei der arena365 in Kirchberg ist zu diesem Datum seit längerem bereits vertraglich vergeben gewesen und im Zentrum von Kirchberg steht das Deck der Parkgarage wegen Bauarbeiten nicht zur Verfügung, zudem scheiterte es an ausreichend Parkmöglichkeiten und/oder an geeigneter Infrastruktur.

Eine Absage des Marathons wäre letztendlich eine Katastrophe für die Veranstaltung gewesen. Letzte Möglichkeit und die Hoffnung war es deshalb in Brixen ein Ersatzareal zu finden. In kurzer Zeit wurden Gespräche mit der Gemeinde, der Bergbahn Brixen und verschiedenen Grundstückseigentümern und Betroffenen geführt, die allesamt sehr konstruktiv verlaufen sind. Das Entgegenkommen aller war äußerst positiv und auch die Feuerwehr hat dankenswerterweise trotz der Vorbereitung einer eigenen Veranstaltung ihre Hilfe angeboten. Das Start-, Ziel- und EXPO-Areal (Festivalgelände) befindet sich nun

im oberen Parkplatzbereich der SkiWelt-Bahn. Von hier aus werden um 9.00 Uhr die Distanzen MEDIUM, MEDIUM PLUS, EXTREME und ULTRA gestartet. Durch die Bahnunterführung durch und dann gleich in den Kandleralmweg zum großen Hot-Spot Choralpe, wo die ersten Teilnehmer bereits 45 Min. später erwartet werden. Für die Zuschauer auf der Choralpe ist auch dieses Jahr die SkiWelt-Bahn ab 8.00 Uhr kostenlos benutzbar. Zu den Startzeiten ist mit kurzen Einschränkungen des Verkehrs zu rechnen.

Um 10.15 Uhr startet dann die LIGHT-Distanz. Diese wird ebenfalls vorerst in den Kandleralmweg geführt, bevor es über das „Brixner Gangl“ Richtung Brixenbach und dann weiter auf dem Brixenbachweg zur Wiegalm führt.

Die großen Änderungen ergeben sich bei den letzten Kilometern. Hier kommen die Teilnehmer bei der Pferderennbahn Kirchberg vom Gasthof Oberkaisberg auf den Brixentalradweg nach Brixen. Im Weiler Feuring biegt die Strecke dann vor dem Weberhof links Richtung Brixenbach ab, kurz über den

schmalen Gehweg über die Brixenbachstraße, hier wird dann der Brixenbach überquert, bevor es kurz bergauf und dann auf einem alten, aufgelassen Weg zum Götschenweg geht. Unten bei den Häusern hinauf zum „Brixner Gangl“ und von da aus bis zum Kandleralmweg. Kurz am Kandleralmweg talwärts und dann auf dem Wanderweg links hinunter zur Überquerung der Umfahrung Brixen und weiter zum Talradweg beim Fischerstadl. Beim Fischerstadl vorbei in den Schmiedweg und von da aus ins Zielgelände bei der SkiWelt Bahn.

Renntag ist Samstag, 29. Juni 2019.

Es werden ca. 1000 Teilnehmer erwartet, wobei mit den ersten Zieleinfahrten ab der Mittagszeit zu rechnen ist. Zwischen 13.00 und 16.00 Uhr wird der Hauptanteil der Teilnehmer zurück erwartet. Zielschluss ist 17.30 Uhr.

Ab der Mittagszeit ist am Brixentalradweg mit erhöhtem Aufkommen an Renn Teilnehmern von Kirchberg nach Brixen zu rechnen. Die Strecke ist für Wanderer und Radfahrer nicht gesperrt. Wir bitten daher um erhöhte Vorsicht!



Der Reiz der Heimat in einer globalen Welt

Warum die Gemeindezeitung wichtiger ist als die „Zeit im Bild“



Je enger die Welt zusammenwächst, desto mehr wird uns bewusst, wie wertvoll es ist, eine Heimat zu haben. Noch dazu eine so schöne wie Öster-

reich, die „Insel der Seligen“. Dass jetzt überall wieder Grenzen hochgezogen werden, ist die negative Auswirkung der globalen Entwicklung. Aber das Gute daran ist, dass wir uns wieder auf unsere eigene Kultur, auf unsere eigenen Bräuche, Traditionen und Werte besinnen und sie pflegen.

Die Gemeindezeitung ist ein wichtiges Mittel für den Zusammenhalt in dieser kleinen Lebenswelt. Das Dorf, die Gemeinde, leben davon, dass alle voneinander wissen, ihre Interessen vertreten und am öffent-

lichen Leben teilnehmen können. Daher ist die Gemeindezeitung für den Alltag ein unverzichtbares Kommunikationsorgan. Selbstverständlich wollen wir uns durch Zeitungen, Fernsehen und Internet auch über die „große weite Welt“ informieren. Aber das, was sich daheim ereignet, ist uns besonders nahe. Es ist uns am nächsten, weil es uns und unsere nächsten Mitmenschen direkt betrifft.

Mag. Josef Bruckmoser ist Theologe und Wissenschaftsjournalist. Er hat 30 Jahre in führenden Funktio-

nen als Redakteur bei den „Salzburger Nachrichten“ gearbeitet. In seinem Buch „Von Engeln, Helden und Menschen – Bibelgeschichten quergeschrieben“ hat er Adam und Eva, Kain und Abel, Maria und Judas als Menschen wie du und ich entdeckt. Im September erscheint ein neues Buch gemeinsam mit Bischof Erwin Kräutler, das sich mit den notwendigen Reformen in der katholischen Kirche auseinandersetzt. Die Priesterweihe von verheirateten Männern und die Diakoninnenweihe von Frauen sind zentrale Themen unter dem Titel „Erneuerung jetzt!“.

40 Jahre Brixner Zeitung „UNTER UNS“

Einladung zum Festabend

am 27. Juni um 20 Uhr in der Aula der Schule

Als Festredner kommt der bekannte Journalist **Josef Bruckmoser** zu uns!

Musikalische Umrahmung des Abends durch die Kirchenmusik unter Leitung von Peter Hofer

Am Buffet erwarten euch Brötchen und Getränke zur Stärkung.

Wir freuen uns darauf mit zahlreichen Lesern und Freunden der Brixner Zeitung dieses Jubiläum zu feiern und auf ein weiterhin gutes Gelingen der Zeitung anzustoßen.



**AB DEM 29.05.2019
WIEDER GEÖFFNET**

Jeden Samstag ab **12 UHR** Brodakrapfen

Alle **14 Tage** Frühshoppen - mit Livemusik

**02.06.2019
BIERGARTEN ERÖFFNUNG**

Livemusik mit „**Se Zwoa**“ ab 12 Uhr

Grillhendl, auch zum Mitnehmen



Gemeinde-Info

Müllabfuhrtermine Juni

Montag, 03.06.2019

Montag, 17.06.2019

Montag, 01.07.2019

Abgabe im AWZ:

Montag ist geschlossen!

Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Bio-Abfall:

für die 10 Liter Bio-Kübel immer jeden Dienstag
für die braunen 120 Liter Bio-Tonnen:

Sa. 1.6., Fr. 7.6., Sa. 15.6., Sa. 22.6., Fr. 28.6.

Die Ablieferung zur Kompostieranlage Westendorf

ist möglich (ab 1.4. gilt wieder die Sommerregelung):

Dienstag von 17.30 bis 19.30 Uhr

Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Altkleidersäcke können immer im AWZ zu den Öffnungszeiten abgegeben werden! Die Säcke erhalten Sie auch nur noch im AWZ.

Sprechtag Notar, kostenlose Rechtsberatung:

Notar Dr. Franz Strasser:

Dienstag, 4.6., 17 - 18 Uhr im Gemeindeamt Brixen i. Th.

RA Dr. Manfred Monitzer:

Freitag, 7.6., 8 - 10 Uhr im Gemeindeamt Brixen i. Th.

Die Gemeinde gratulierte



Ihren 80er feierte am 11. Mai Frau Anna Straif. Vom „Brandegghof“ in Itter stammend, heiratete Anna auf den Bergbauernhof „Adl“ am Brixner Buchberg. Gerne wäre Anna auf die Alm gegangen, doch die viele Heimarbeit ließ dies nie zu. Die Begeisterung als Bergbäurin ist ihr bis heute geblieben und sie schätzt sich glücklich über die tolle Aussicht vom „Adlhof“.

215 Unterschriften übergeben



Am 6. Mai überreichten die Volksschülerinnen Emma Felderer, Gina Laiminger, Mia Rattin und Jasmin Strasser Herrn Bürgermeister Huber bei ihrem Besuch ein Dokument mit 215 Unterschriften. Der genaue Wortlaut ihres Begehrens lautete:

„Liebe Brixner, wir wollen statt Raketen am Silvesterabend eine Lichtershow. Denn uns ist aufgefallen, dass die Raketen sehr laut sind, besonders für die Tiere. Die Tiere freuen sich erst gar nicht auf Silvester. Man kann sich durch Raketen auch verletzen. Bei der Lichtershow kann man sich nicht verletzen. Und die Raketen verschmutzen die Welt. Die Lichtershow ist nicht laut, sie ist schön und verschmutzt die Welt nicht. Wenn Sie auch eine Lichtershow anstatt Raketen wollen, dann unterschreiben Sie bitte.“

Die beherzten Mädchen unterstrichen nochmals die Angst kleiner Kinder vor der Knallerei und ebenso die Beunruhigung von Tieren. Der Bürgermeister erklärte den jungen Damen, dass er ganz ihrer Meinung sei, was die unsinnige Silvesterknallerei und Raketenflut betrifft. Er selbst beteiligte sich nur am Aufsammeln von Raketen zum 1. Jänner im benachbarten Feld, er kauft selbst schon lange keine Knaller und Raketen mehr.

Zur Lichtershow konnte er natürlich kein Versprechen abgeben, da die Gemeinde hier sicher nicht als Veranstalter auftritt.

Man wird sehen, ob eine Erinnerung im Dezember in der „Unter Uns“ einige vom nicht mehr zeitgemäßen Knallen Abstand halten lässt.

Die Ordination bleibt von Montag, 17.6. bis Freitag, 21.6.2019 geschlossen.

Nächste Ordination ist am Montag, 24.6.19.

Ordination Dr. Peter Fuchs

Dorfstraße 68

6364 Brixen im Thale

Tel. +43 5334 6060

Fax: +43 5334 6060 4



MUSS UNVERSCHMUTZTES WASSER WIRKLICH IN DER KLÄRANLAGE GEREINIGT WERDEN?

Unzulässige Einleitungen von Reinwasser (Fremdwasser) führen nicht nur zu Überschwemmungen im Starkregenfall, sondern verursachen Mehrkosten in der Kanalisation und dem Kläranlagenbetrieb. Jeder Liter sauberes Wasser in der Kanalisation (Fremdwasser) muss unnötigerweise in der Kläranlage gereinigt werden und erhöht die Betriebskosten und damit ihre Abwassergebühren!

Darum:
Denk KLObal,
schütz den Kanal!



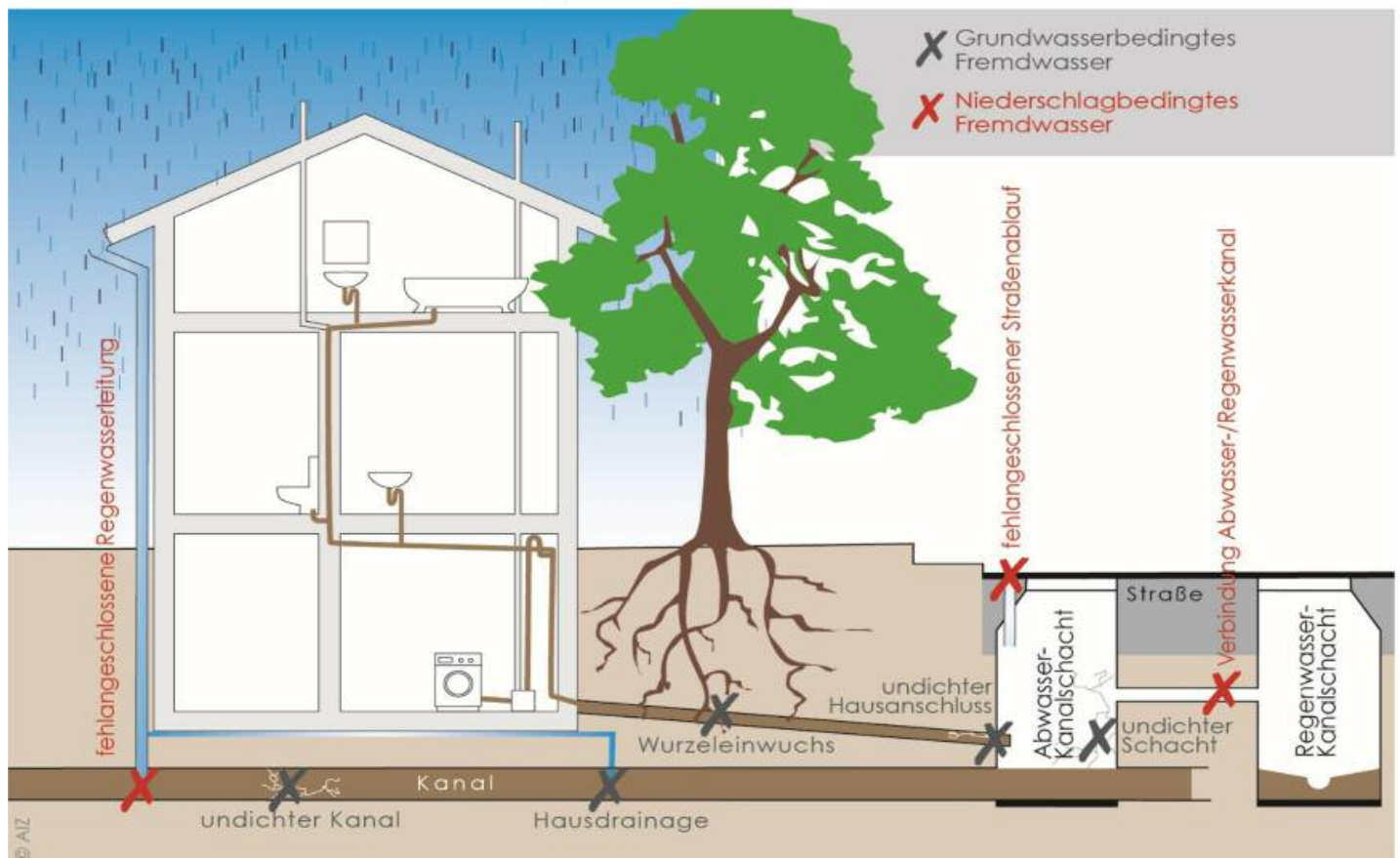
AUSWIRKUNGEN VON FREMDWASSER AUF DEN BETRIEB VON KANAL & KLÄRANLAGEN

- Einleitungen von Drainagen, Quell oder Bachwasser, Dachrinnen und Hofentwässerungen führen zu hydraulischen Überlastungen im Kanal und bilden eine Rückstau- und Überflutungsgefahr bis in den Keller.
- Aufgrund der zusätzlichen Abwassermengen werden Pumpen vermehrt in Anspruch genommen, weshalb höhere Betriebskosten für Wartung, Verschleiß und Energie anfallen.
- Weiters kommt es im Mischwasserkanal zusätzlich zu einem früheren Anspringen der Entlastungsbauwerke (z.B. Regenüberläufe) und somit zu einer zusätzlichen Belastung der Gewässer.

DIES FÜHRT DAZU, DASS SICH DIE WASSERMENGEN ERHEBLICH ERHÖHEN, JEDOCH DIE REINIGUNGSLEISTUNG DER KLÄRANLAGE UNNÜTZ VERRINGERT WIRD!

Jeder kann Maßnahmen ergreifen, um Fremdwasser zu reduzieren bzw. zu vermeiden.

- Versickerung von Fremdwasser auf Eigengrund (Drainagen, Quell oder Bachwasser, Dachrinnen)
- Regenwassernutzung zur Gartenbewässerung
- Kontrolle & Reparatur von undichten Leitungen (WC-Spülkasten, Wasserhähne)
- Dichtheit von Hausanschlussleitungen sicherstellen



Raus aus Öl und Gas war noch nie so einfach Heizungstausch mit bis zu 50 Prozent gefördert



Sie haben Ihre Heizung noch in Schilling bezahlt? Dann haben Sie vermutlich einen Klimakiller im Keller stehen. Halb so schlimm – der Heizungstausch hin zu einer zukunftstauglichen Pellets- oder Wärmepumpenheizung war noch nie so günstig wie jetzt. Sowohl Land als auch Bund unterstützen Sie mit satten Förderbeiträgen.

Mit TIROL 2050 energieautonom hat Tirol eine ganz deutliche Vision. Genauso viel Energie im Land zu erzeugen, wie verbraucht wird, und noch dazu frei von fossilen Energieträgern – beim Blick in Tirols Heizräume werden einige die Stirn runzeln und sich fragen, ob dieses Ziel realistisch ist. Die klare Antwort lautet: Ja! Unabdingbar zur Erreichung dieses Ziels ist jedoch die stetige Reduktion des Energiebedarfs. Mehr als ein Viertel des Tiroler Energiebedarfs wird momentan zum Heizen unserer Wohnungen gebraucht. Durch die richtige Dämmung sanierungsbedürftiger Gebäude und die Optimierung und Erneuerung veralteter Heizsysteme können bis zu 80 Prozent des Wärmebedarfs eingespart und der Anteil an erneuerbaren Energieträgern massiv gesteigert werden.

Neben Faktoren wie Effizienz, technische Umsetzbarkeit und Umweltauswirkungen, geht der Tausch einer bestehenden Heizung auch mit einem gewissen finanziellen Aufwand einher. Bund und Land setzen nun die nötigen Rahmenbedingungen, um den Einsatz von effizienten Heizungsanlagen und erneuerbaren Energieträgern zu erleichtern und somit die CO₂-Emissionen im Sektor Raumwärme minimieren. Gefördert wird der Tausch von alten fossilen Hauptheizungen (Öl, Gas und Kohle) hin zu umweltfreundlichen Wärmepumpen, Biomasseheizungen und Fernwärme. Die Rechnung ist dabei schlicht und einfach: Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25 Prozent der förderbaren Kosten, während der Bund mit 30 Prozent bzw. maximal 5000 € fördert.



Zum Beispiel:

Tausch hin zu einer Luftwärmepumpe:

Kosten 20.000 €

Förderung Land Tirol: 25% = 5.000 €

Förderung Bund: Maximalbetrag von 5.000 €

Damit wird eine **Förderquote von 50 % = 10.000 €** erreicht

Tausch hin zu einer Pelletsheizung:

Kosten 23.000 €

Förderung Land Tirol: 25% = 5.750 €

Förderung Bund: Maximalbetrag von 5.000 €

Damit wird eine **Förderquote von 47 % = 10.750 €** erreicht

In sechs einfachen Schritten zur Förderung:

1. In einer Energieberatung wird abgeklärt, welche Optionen für Ihr Gebäude technisch sinnvoll sind und wie sie die Förderung optimal nutzen können.
2. Auf Basis der Energieberatung können Sie einen Fachbetrieb kontaktieren und Angebote für förderbare Kessel einholen.
3. Jetzt können Sie sich unter www.raus-aus-dem-öl.at für die Förderung registrieren und schon einmal einen Förderbeitrag für sich reservieren.
4. Errichtung der Anlage.
5. Die Rechnung bei Bund (online) und Land (bei der zuständigen BH) einreichen.
6. Förderbeitrag erhalten und mit Freude die enkeltaugliche Wärme aus der neuen Heizanlage genießen.


FUCHS GmbH
Installationen

Solar
Alternativenergie
Lüftung
Klimaanlagen
Gas • Wasser • Heizung

Christian Fuchs, Mühlthal 27, 6363 Westendorf Tel. & Fax: 05334/20880, Handy: 0664/13 12 408
E-mail: firma@fuchs-christian.at • Internet: www.fuchs-christian.at

25. Vereinsstammtisch am 25.4.2019

Veranstaltungsliste

Datum	Veranstaltung	Verein	Ort
Mai			
11.5.	Muttertagskonzert; 13:30 Uhr	Brix Kids	Aula
24.5.	Frühjahrskränz	OGV	Brixnerwirt
26.5.	Firmung		Pfarrkirche
28.5.	Begehung Kleindenkmäler Hof	Pfarrgemeinderat	
30.5.	Erstkommunion		Pfarrkirche
Juni			
20.6.	Antlassfest	Musikkapelle	Dorfplatz
21.6.	Nacht der Chöre; 19 Uhr	Pfarrgemeinderat	Kirche
26.6.	Hillclimb Mountainbike Rennen	TVB	Dorfplatz
27.6.	40 Jahre Unter Uns	Unter Uns	Aula
28.6.	1. Sommernacht / Platzkonzert	TVB	Dorfplatz
29.6.	Kitz Alp Bike mit Start in Brixen		Bergbahn
30.6.	Frühschoppen Feuerwehr	Feuerwehr	Gerätehaus
30.6.	Herz Jesu Sonntag		Pfarrkirche
Juli			
02.07.	Harlassanger Frautag		Harlassanger
03.07.	XXL Craft Beer Fest	TVB	Dorfplatz
06.07.	Garn Weidach Fest		Schulparkplatz
14.07.	Familiensonntag	Bergbahn/Bäuerinnen	Hochbrixen
18.07.	Ausflug Seniorenbund		
30.07.	Spielplatzfest	Kinderfreunde	Spielplatz
31.07.	Weinfest	TVB	Dorfplatz
August			
07.08.	Craft Beer Fest	TVB	Dorfplatz
14.08.	Country Fest	TVB	Dorfplatz
15.08.	Kräuterweihe mit Hoagascht		Pfarrhof
24.08.	Bergleuchten	TVB	Dorfplatz
September			
06.09.	Letzte Sommernacht	Musikkapelle	Dorfplatz
08.09.	70 Jahre Jungbauern mit U1 Fest	Landjugend	Dorfplatz
19.-20.09.	Ausflug OGV	OGV	
21.09.	Almfest	TVB	Dorfplatz
Oktober			
06.10.	Erntedank	Landjugend	Kirche
November			
09.11.	Cäcilienkonzert	Musikkapelle	365arena Kirchberg
22.11.	Jahreshauptversammlung	Musikkapelle	
Dezember			
15.12.	Advent mit Sinn		Pfarrhof

Antlassfest mit Konzert der Musikkapelle Brixen im Thale

Seit über 300 Jahren findet im Brixental der Antlassritt statt. Jedes Jahr am Fronleichnamstag gibt es einen Ritt durch das Tal zur Schwedenkapelle in Kirchberg, an dem Reiter aus Kirchberg, Brixen im Thale und Westendorf mit ihren geschmückten Pferden teilnehmen. Der Ritt findet zum Gedenken an die Verschonung des Tales vor den Schweden statt, und ist eine Tradition, die wir als Musikkapelle wieder zum Anlass nehmen, am **Donnerstag, dem 20. Juni** das Antlassfest am **Dorfplatz in Brixen im Thale** zu veranstalten.



Foto: Kurt Tropper

Ab 11:00 Uhr wird die „Nirosta Tanzlmusig“ für gute Stimmung auf unserem Dorfplatz sorgen. Um 13:30 Uhr geben die BrixKids, die Jungmusikkapelle von Brixen im Thale, ein paar Stücke zum Besten.

Die Musikkapelle beginnt um 14:00 Uhr mit ihrem Konzert und wird bis zur Rückkehr der Reiter (ca. 16:30 Uhr) mit einem bunten Programm für eine tolle Umrahmung des Festes am Dorfplatz sorgen.

Für das leibliche Wohl ist unter anderem mit Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

Die Musikkapelle Brixen im Thale würde sich freuen, viele Besucherinnen und Besucher begrüßen zu dürfen.

Das Tiroler Unterland feiert nachhaltig

Immer mehr Events satteln auf eine nachhaltige Organisation um. Durch Mehrweggeschirr, umweltfreundliche Anreise und regionale Verpflegung leisten sie einen Beitrag zu einer zukunftsfähigen Veranstaltungskultur. Im Tiroler Unterland finden im Frühsommer fünf GREEN EVENTS TIROL statt – vom Bauernmarkt, über Sportfeste bis zum Theater- und Musikfestival.

Der **Bauernmarkt in Mayrhofen** begeistert noch bis Ende Oktober jeden Freitag seine Gäste mit regionalen und selbstgemachten Schmankerln von bäuerlichen Familienbetrieben aus dem Zillertal. Die VeranstalterInnen setzen dabei auf verpackungsfreie Produkte – wer keine eigene Tasche dabei hat, kann sich eine Fairtrade-Bio-Baumwolltasche besorgen. Der Markt möchte so fast gänzlich ohne unnötiges Plastik auskommen. „Der Markt ist ein Treffpunkt für alle, die sich gesund ernähren möchten und unsere Umwelt schätzen“, sagt die Initiatorin Anna Klausner und freut sich über die Auszeichnung von Klimabündnis Tirol und Umwelt Verein.

Auch beim **Flying Unicorn Cup in Kundl** von 10. bis 12. Mai wird Plastikvermeidung großgeschrieben. Zum vierten Mal wird das Frisbee Turnier heuer als GREEN EVENT TIROL organisiert. Für die Verpflegung der SportlerInnen und Gäste werden ausschließlich Mehrweggeschirr und Pfandflaschen verwendet. So können große Mengen an Restmüll vermieden werden.

Ein weiteres Sportevent

hat sich für eine nachhaltige Organisation entschieden: der **Austria Cup im Orientierungslaufen**, der am 18. Mai in St. Johann in Tirol stattfindet.

Der einzige GREEN EVENTS TIROL STAR geht in diesem Jahr ins Zillertal zum **Steudltenn Theaterfestival**.

Die hochkarätige Kulturveranstaltung erhält zum dritten Mal eine Auszeichnung und setzt in diesem Jahr, zusätzlich zu den Standardkriterien von GREEN EVENTS TIROL, zahlreiche innovative Maßnahme um. „Wir hoffen, dass wir mit unseren Ideen und Anregungen unsere Besucher und Zuschauer für einen bewussteren Umgang mit der Umwelt und unseren Ressourcen gewinnen können“, so die Festivalleiterin Bernadette Abendstein. In diesem Jahr möchte das Festivalteam beispielsweise verschiedene Arten des ökologischen Waschens an den Theaterkostümen ausprobieren: Waschnüsse, Waschbeutel oder nachfüllbare Waschmittel. Die Ergebnisse werden im Rahmen des Festivals präsentiert. Das Steudltenn läuft noch bis 6. Juli.

Zum ersten Mal eine Auszeichnung erhält das



Strawanzen_GreenEventsTirol, ©Strawanzen Open Air (Foto: Christoph Stöckl)

Strawanzen Open Air, das am 25. Mai in Westendorf über die Bühne geht. Das Team rund um Andreas Kurz möchte das Musikfestival heuer mit dem Thema Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein in eine neue Richtung lenken: „Wir bemühen uns, die Natur so zu belassen wie wir sie lieben und schätzen. Das bedeutet einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, zum Beispiel durch möglichst regionalen Einkauf und kurze Transportwege“, so Andreas Kurz. Das Strawanzen Open Air präsentiert am 25. Mai bei freiem Eintritt alternative Musik von jungen KünstlerInnen und ein Programm für die ganze Familie.

„Es ist uns wichtig zu zeigen, dass jedes Event einen Beitrag leisten kann. Ob Sportveranstaltung, Gemeindefest oder Mu-

sikfestival – alle haben die Möglichkeit, gewisse Hebel in Bewegung zu setzen und so unsere Umwelt zu schonen“, so die Projektleiterin Stephanie Rauscher von Klimabündnis Tirol. Der Verein koordiniert gemeinsam mit dem Umwelt Verein und mit der Unterstützung von Land Tirol die Initiative GREEN EVENTS TIROL. Bewertet werden unter anderem Abfallvermeidung zum Beispiel durch Mehrweggeschirr, die Erreichbarkeit durch öffentliche Verkehrsmittel, ein nachhaltiges Verpflegungsangebot sowie soziale Kriterien wie Barrierefreiheit.

Klimabündnis Tirol,
Lisa Prazeller
lisa.prazeller@klimabuendnis.at,
Tel. 0512 58 35 58-18
tirol.klimabuendnis.at
www.facebook.com/klimabuendnis.tirol



Es gibt noch freie Plätze für unseren OGV Ausflug Südtirol – Kräuter, Gärten und Kastanien am 19. und 20. September 2019

Tag 1: Brixen – Pflegerhof – Bozen

Der Anreisetag wird zum Erlebnis – über den Brenner mit einer gemütlichen Frühstückspause im Raum Sterzing weiter zum Bio Kräuterhof Pflegerhof.

Nach der Besichtigung Fahrt nach Bozen, Zimmerbezug.

Den Abend genießen wir bei einem geselligen Törggelen-Abendessen in unserem Hotel

(www.hotel-lewald.it)

Tag 2: Bozen – Brixen

Nach dem Frühstück besuchen wir, wer will, das Messner Mountain Museum und den von ihm konzipierten Parcours rund um das Schloss Sigismundskron. Der Nachmittag steht dann zur freien Verfügung. Wie wäre es mit einem Stadtrundgang durch die malerischen Gassen von Bo-

zen oder ein Besuch des Ötzi?



Inkl. Leistungen:

Reise im Komfortbus, Frühstückspause, 1x Übernachtung mit Halbpension (Frühstücksbuffet und Törggelen), Kurtaxe, Wellnessbereich im Hotel, Besichtigung Pflegerhof

Kosten € 119,- pro Person für Mitglieder, für Nichtmitglieder € 159,-, Einzelzimmerzuschlag + € 35,-
Optionale Zusatzleistungen pro Person: Stadtführung Bozen € 5,-, Eintritt Ötzi Museum € 9,-, Eintritt MMM Firmian € 10,- (Gruppenpreis)

Anmeldungen bei Eva Kiederer, 0676 665 75 20 noch bis 3. Juni möglich.

Dankeschön der Musikkapelle

Die Musikkapelle möchte sich recht herzlich bei allen Brixnerinnen und Brixnern für die finanzielle Unterstützung beim heurigen Maiblasen bedanken. Mit diesen Spenden können wir weiterhin viel in unsere Jugendarbeit, in Instrumente und Trachten investieren.

Ein besonderer Dank gilt all jenen, die uns während des Tages mit Speis und Trank bestens versorgt haben, sowie unseren Traktor-Chauffeuren Hans Peter und Robert Ziepl und Josef Fuchs (Kressheisl Pep).



Die Gruppen „West“ und „Ost“ der Musikkapelle



Suche flexible Reinigungskraft

ab August 2019 für eine neue Ferienwohnung im Zentrum von Brixen.

Harald Payrleitner, Tel. 0049 173 446 7441

45m² Wohnung ab sofort in Westendorf zu vermieten.

unmöbliert, 2016 neu renoviert,
€ 570,00/monatl./excl. Betriebskosten
Tel. Nr. +43 (0)664 3035530

alpenverein brixen im thale



Freitag, 14. Juni

Bergsteiger-Treff

Zum Juni-Bergsteigertreff machen wir eine kleine Wanderung nach Oberkaslach.

Treffpunkt: Parkplatz der Gondelbahn Brixen im Thale, 19.00 Uhr

Eva Kiederer,
Tel. 0676 66 57 520

Hauptverein

Sonntag, 2. Juni

Schlicker Klettersteig, Große Ochsenwand

Der Schlicker Klettersteig ist ein großartiger mittelschwerer Klettersteig in den Kalkkögeln zum Anstieg auf die Große Ochsenwand (2700m).

Schwierigkeitsgrade bis C/D (schwierig), ca. 1000 Hm im Aufstieg. Ausrüstung: Leichte Wanderausrüstung, Regenjacke, Verpflegung, komplette und moderne Klettersteigausrüstung (inkl. Steinschlaghelm).

Andreas Fuchs und Irene Welebil,
Tel. 0664 23 14 992

Mittwoch, 26. Juni

Hillclimb Brixen - Mountainbikerennen

Wir werden auch 2019 wieder beim Hillclimb Brixen in der Vereinswertung mit je einem Team für Herren und Damen teilnehmen. Start ist um 18.30 Uhr beim Dorfplatz Brixen, das Ziel ist Hochbrixen über Sonnberg/Nieding (500 Hm, 6 km). Bei der Teamwertung werden die drei besten Zeiten gewertet – unser Damenteam belegte letztes Jahr den 2. Platz! Die Startgebühr (inkl. Essens- und Getränkegutschein)



Eine kleine AV Gruppe unternahm eine sehr schöne Skitour im Arlberggebiet mit Aufstiegen auf drei Gipfel und vielen Abfahrts- Höhenmetern bei sehr guten Verhältnissen.

übernimmt die Sektion. Unter allen Teilnehmern werden bei der abschließenden Siegerehrung am Dorfplatz ein GHOST-Mountainbike und andere Top-Preise verlost. Alle Damen bekommen ein Extrageschenk und unter den Starterinnen wird ein 3-tägiger Aufenthalt im Divas Bike-Camp der Bikeacademy Kirchberg verlost. Wir hoffen auf viele sportbegeisterte Radler(innen), besonders

auch die Jugend ist herzlich eingeladen mitzumachen. Die Zeit spielt eine untergeordnete Rolle, der olympische Gedanke – dabei sein ist alles – zählt! Wir freuen uns aber auch über Fans am Streckenrand, die Fahrt mit der Gondelbahn Brixen ist an diesem Abend gratis. Anmeldungen bitte bis Sonntag, 23.6.. Gertraud Straif: Tel. 0680 20 71 771 oder straif.gertraud@aon.at

AV-Senioren

Mittwoch, 5. Juni

Wanderung Hundstein

Von Maria Alm im Pinzgau aus werden wir eine frühlingshafte Wandertour unternehmen.

Unser Ziel ist der Hundstein, der zwischen Maria Alm und Zell am See liegt. Am Gipfel des beliebten Wanderbergs findet jedes Jahr ein bekanntes Hogmoar-Ranggeln statt. Die Aussicht reicht im Süden über den Zeller See zu den Hohen Tauern und im Norden zu den Berchtesgadener Alpen.

Jakob Gossner,
Tel. 0676 92 55 911

Mittwoch, 19. Juni

Bergtour auf den Lämpersberg

Wir laden die Wanderer der Seniorengruppe zu einer schönen frühlingshaften Bergtour auf den Lämpersberg in die Wildschönau ein. Die Wanderung starten wir nach Auffahrt mit dem Lift vom Schatzberg.



Am 2. Mai konnten wir mit 44 AVlern bei schönstem Wetter bei Golling im Tennengau in die heurige Wandersaison starten. Hier haben wir eine Rundwanderung im Naturschutzgebiet Bluntal gemacht und auch das Naturschauspiel „Gollinger Wasserfall“ besucht. Mit seinen 75 Metern Fallhöhe ist er einer der höchsten im Land Salzburg.

Gehzeit ca. 4-5 Stunden. Nähere Informationen bei der Anmeldung.
Anneliese Entner, Tel. 0664 52 26 368

Gruppe „Extrem Gmatisch“

Dienstag, 25. Juni

Rundwanderung Kitzbüheler Horn

Im Juni machen wir mit der Gruppe EG nach längerer Zeit wieder einmal eine Wanderung in den Kitzbüheler Alpen mit Liftunterstützung. Dazu fahren wir mit Privat-PKW nach St. Johann zur Harschbichlbahn. Von der Bergstation nehmen wir dann den nordseitigen Anstieg auf das Kitzbüheler Horn - einer der schönsten Aussichtsgipfel in unserer Gegend - in Angriff. Zurück gehen wir den schönen Panorama-Rundweg (Jägersteig) über die Huberalm wieder zur Bergstation.

Anmeldungen wie immer bei euren Begleitern Marianne und Hubert,
Tel. 0664 18 80 212 oder 0664 55 00 300

AV Brixen auf WhatsApp und Instagram

Wir halten Dich immer auf dem Laufenden! Melde Dich auf www.alpenverein.at/brixen-im-thale für den WhatsApp Newsletter an oder folge uns auf www.instagram.com/alpenverein_brixen und Du erhältst alle wichtigen Informationen zu unseren Veranstaltungen, wie z.B. Terminänderungen, direkt auf Dein Handy.



Einladung zum Frühschoppen

Sonntag, 30. Juni 2019

ab 10:30 Uhr beim Feuerwehrhaus

Kinderprogramm mit einer Hüpfburg in der Form eines Feuerwehrautos

Für Unterhaltung sorgt **Volx Tirol**



Ein Teil des Reinröses wird zum Ankauf von Ausrüstungsgegenständen und Gerätschaften verwendet. Der Ausschank von Alkohol erfolgt nach den Vorgaben des Tiroler Jugendschutzgesetzes.

SPARKASSE 
in Brixen



SPARK7 KONTO
ERÖFFNEN &
scooter
ABSTAUBEN*

DAS MODERNSTE JUGENDKONTO ÖSTERREICHS
Mach dein Leben bunter!

*Gültig bei Eröffnung eines Gratis-spark7-Kontos in einer Filiale der Sparkasse Kitzbühel (9x im Bezirk). Solange der Vorrat reicht. Keine Barabläse. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Funktionsweise



Wärme von überall

Hier sorgen Wärmewellen auch für sekundäre Abstrahlung von Wänden, Decke und Boden – also angenehme Erwärmung rundum. Das ist entscheidend für das Wohlbefinden. Sie brauchen außerdem für eine gefühlte Temperatur von 21°C tatsächlich nur etwa 18°C Raumtemperatur.



Keine kalten Füße

Die herkömmliche Heizung durch erwärmte Luft erzeugt je nach Raumhöhe steigende Temperaturen, da warme Luft nach oben strömt. Die Folge sind kalte Füße und ein gut erwärmter Plafond – also teure ungenutzte Wärme oben an der Decke. easyTherm schafft Abhilfe ohne Zugluft.



Optimale Luftfeuchtigkeit

Wärmewellen bewirken, dass die Luftfeuchtigkeit von den wärmeren Wänden in die kühlere Luft abgegeben wird. Angenehme Luftfeuchtigkeit, für die Atemwege besseres Raumklima und trockene, auch gegen Schimmelbildung resistente Wände, sind die Vorteile.



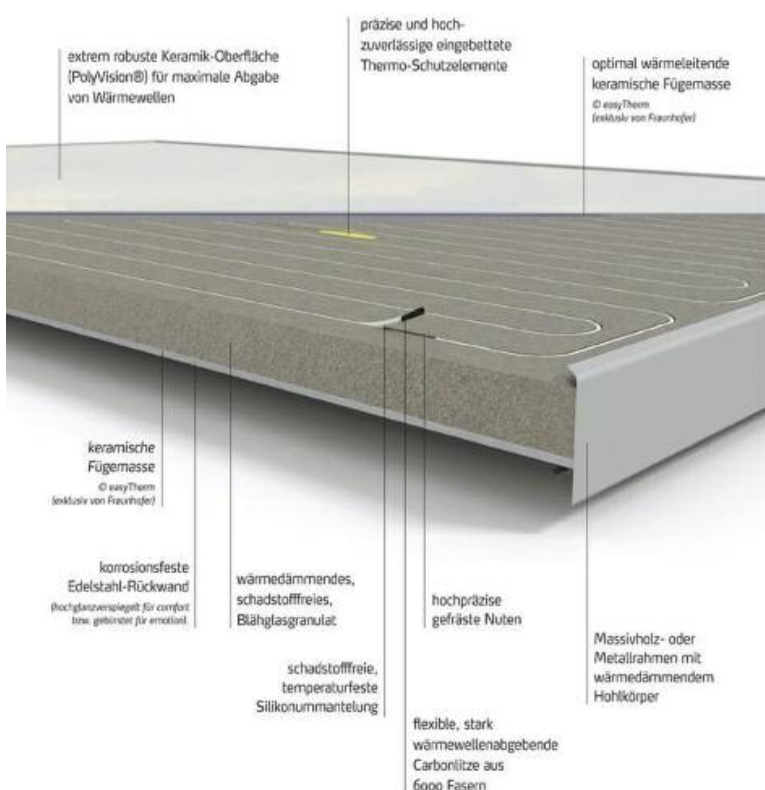
Keine feuchten Wände mit Infrarot

Herkömmliche Heizungen erwärmen die Luft stärker als die Wände. Daher wird die Feuchtigkeit der Luft von der Wand aufgesogen. Folgen sind trockene Luft, feuchte Wände mit schlechter Wärmedämmung und sogar Schimmelbildung (vor allem in Ecken und hinter Möbeln). easyTherm Wärmewellen verhindern diese Effekte.

Der einmalige Wärmewirkungsgrad bringt mehr Effizienz als jede andere Heizung.

- # 70% Energieausbeute in Form von Wärmewellen
- # 96% werden nach vorne und
- # höchstens 4% nach hinten abgegeben

Behaglichkeit durch Qualität



Einzigartiger Aufbau

Durch den einzigartigen Aufbau und Verwendung hochwertiger Materialien ist easyTherm Spitzenreiter bei Wirksamkeit und Energieeffizienz. Die Keramikoberfläche ist weltweit ein Unikat und sorgt für effiziente Abgabe der Wärmewellen. Das Ergebnis: Wohlbefinden und Entspannung durch gesundes Wohnklima.

Der Wirkungsgrad

Beim Heizen mit der High-Tech-Infrarotheizung wird die gesamte Energie, für die Sie bezahlen, in Heizwärme umgewandelt, da es keine Wärmebrücken (Heizkessel – Wasser – Wärmeabgabe) gibt. Strahlungswärme erwärmt den Menschen direkt, erzeugt mit weniger Wärme im Umfeld mehr individuelles Wärmeempfinden und senkt dadurch zusätzlich den Heizwärmeverbrauch. Allein diese Einsparung durch Strahlungswärme beträgt rund 25% – 35% – nur zu erreichen mit der High-Tech-Infrarotheizung von easyTherm.

Zugluft war gestern

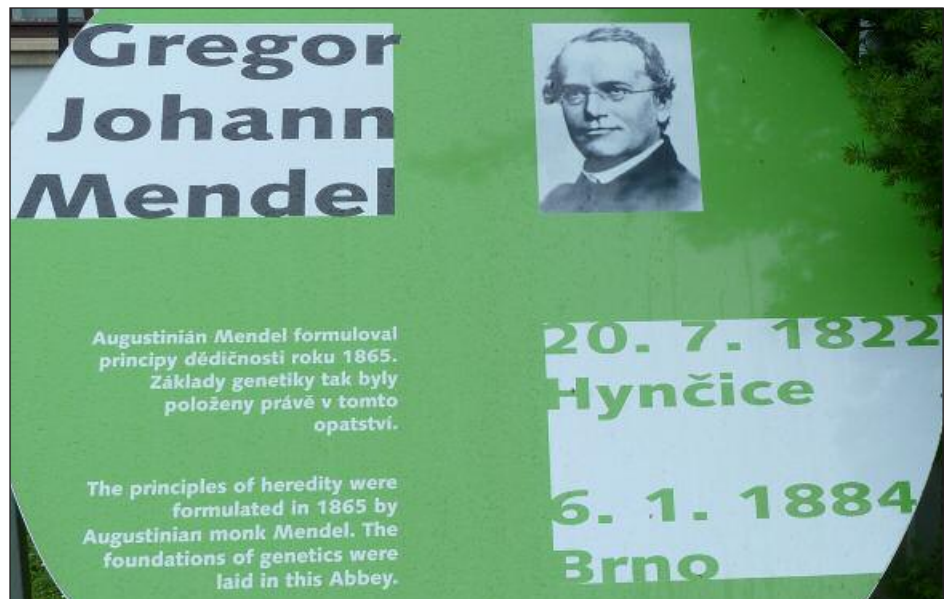
Infrarot erwärmt Boden, Decke und Wände und erst dann die Luft. Das Raumklima ist frei von Luftzirkulation, Staubaufwirbelungen und die Luftqualität ist entscheidend besser. Luftfeuchtigkeit bleibt erhalten und die Wärme wird gleichmäßig abgestrahlt. Raumflächen sind gleichmäßig warm – kein heißer Kopf und keine kalten Füße. Sogar die Bildung von Schimmel wird erschwert oder beseitigt.

Zum Nachdenken: Ein verkanntes Genie

Er stammt aus ärmlichen Verhältnissen, seine Eltern betreiben eine kleine Landwirtschaft in Mähren, damals noch k. u. k. Monarchie. Selbstverständlich muss auch der kleine Johann bei der Arbeit am Bauernhof anpacken, aber er zeigt auch Interesse, besonders wenn Vater die Obstbäume schneidet und veredelt. In der Volksschule gehört er zu den besten, sein Lehrer erkennt die Begabung und so kommt der aufgeweckte Bub 1832 in das Gymnasium Troppau. Auch dort glänzt er durch Fleiß und Intelligenz. Um die Eltern zu entlasten, finanziert er sich ab der 6. Klasse den Schulbesuch selbst durch Nachhilfe-Unterricht. An der Universität muss der Student Johann Mendel das Studium wegen „bitterer Nahrungssorgen“, wie er selbst schreibt, abbrechen und wählt einen damals nicht ungewöhnlichen Ausweg: Er tritt in den Orden der Augustiner Eremiten am Kloster Brunn ein. Dort erhält er den Ordensnamen Gregor, unter dem er allgemein bekannt ist.

Dass den jungen Mönch Naturwissenschaft mehr interessiert als die Seelsorge, entgeht auch seinem Abt nicht. Der aber ist ein aufgeschlossener Mann und arrangiert für Mendel eine Stelle als Aushilfe-Lehrer für Mathematik und Griechisch am Gymnasium in Znaim. Weitgehend autodidaktisch betreibt nun Pater Gregor in seiner Freizeit naturwissenschaftliche Studien.

Seine Arbeitsweise ist ein Musterbeispiel dafür, wie Naturwissenschaft grundsätzlich vorgeht, bzw. vorgehen sollte: Zuerst geht es um die Frage: Was – genau – möchte ich wissen? Dann der wichtige zweite Schritt: Wie kann ich durch Beobachtung oder Experimente überprüfen, ob meine Vermutung



Gedenkstätte in Brunn

stimmt? Mendel kreuzt gezielt verschiedene Pflanzenrassen, beschränkt sich auf wenige Merkmale und kommt zu Erkenntnissen, die weltweit erst- und einmalig sind, hier nur zwei der wichtigsten: Erbanlagen sind nicht ein „mehr oder weniger“ irgendeines dubiosen Stoffes sondern „entweder – oder – Programme“. Zweitens: Alle Körpermerkmale sind „doppelt programmiert“ - eine Erbanlage kommt von der Mutter, die andere vom Vater.

Mendels Hypothesen sind für die damalige „Fachwelt“ so ungewöhnlich, das sie einfach nicht zur Kenntnis genommen werden. Der enttäuschte Mendel vermerkt in einer persönlichen Notiz: „... meine Zeit wird noch kommen“ - und sie kommt, mehr als er damals ahnen kann. Sechzehn Jahre nach seinem Tod entdecken unabhängig voneinander drei andere Naturforscher dasselbe: Tschermak (Wien), De Correns (Leiden) und Vries (Berlin). Zu gewissen Zeiten scheinen gewisse Dinge „in der Luft zu liegen“. Die genannten Forscher entdecken auch bald, dass rund 50 Jahre vor ihnen schon ein anderer

die grundlegenden Vorgänge der Vererbung entdeckt hat – und haben genug Anstand, die fundamentalen Gesetze der klassischen Genetik Mendelsche Regeln zu nennen. Heute gehören sie zum Standard-Wissen im Biologieunterricht.

Seit Menschengedenken haben sich unzählige Menschen abgemüht, Nahrung zu beschaffen – die geistige Leistung eines Einzelnen hat ihre Arbeit um ein Vielfaches ertragreicher gemacht. Dass wir uns heute satt essen können, verdanken wir auch dem armen Bauernbuben aus Heinzendorf.

Hans Laiminger



Durch die Entdeckung der Vererbungsgesetze sind die Erträge der Landwirtschaft um ein Vielfaches gestiegen.

Lobenswertes...

Der Beitrag mit Herz

Aus Anlass des 40-Jahre-Jubiläums unserer Dorfzeitung ist es uns heute ein Bedürfnis unserem Sepp Wurzrainer ein herzliches Dankeschön zu sagen. Seit 40 Jahren ist er unermüdlich, gefühlvoll und kompetent der Chef des Zeitungsteams (in guten wie in schlechten Zeiten) und das ist es wert gelobt zu werden. Wir danken auch für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf noch viele Zeitungen unter seiner Führung.

Unter Uns – das vierte Kind

*Drei Kinder hat Maria ihrem Sepp geschenkt,
ein besonderes möchte ich noch, hat Sepp sich denkt.
Maria meint: Ist das schon gescheit?
So ein Kind braucht furchtbar viel Zeit.*

*Pfarrer Haunold hat die Geburt sehr unterstützt,
Gemeinde und viele Freiwillige ihm später genützt.
Von klein auf lernte das Kind vom Vater dazu,
nicht einmal in den Ferien gab es Ruh.*

*In der Pubertät wurde es gut betreut und gehegt,
von Sigi professionell modernisiert und geprägt.
Manchmal fühlte sich das Kind unverstanden.
Oft sehr gelobt, aber auch Kritik war vorhanden.*

*Über das Kind freuen sich die meisten Brixner Leut,
wenn sie es sehen, monatlich, zur selben Zeit.
Später wurde Sepps Kind von Franz übernommen,
von ihm hat es viel Liebe und Aufmerksamkeit bekommen.*

*Franz hat sich sehr an die Betreuung gewöhnt,
leider war es ihm nicht länger vergönnt.
Das Kind ist jetzt 40, aber immer noch jung,
nun kümmert sich Theresia mit viel Wissen und Schwung.*

*Das Kind ist erwachsen, hat noch immer viel Pepp
sein Vater ist und bleibt jedoch immer der Sepp.
Damit es so bleibt und es sich noch lange gut hält,
braucht es viel Arbeit und ab und zu Spendengeld.*

Danke, Sepp!

Das Land Tirol dankt BibliothekarInnen aus dem Bezirk Kitzbühel

Rund 1.300 ehrenamtliche BibliothekarInnen arbeiten in rund 200 öffentlichen Büchereien in ganz Tirol. Kultur- und Bildungslandesrätin **Beate Palfrader** bedankte sich bei 64 MitarbeiterInnen aus insgesamt 38 öffentlichen Büchereien, darunter fünf Personen aus dem Bezirk Kitzbühel, für ihr langjähriges Engagement im Büchereiwesen im Rahmen eines Festakts im Landhaus in Innsbruck.

Geehrte Personen:

Johannes Hofinger, Mediathek St. Johann: 10 Jahre
Michaela Hofinger, Mediathek St. Johann: 10 Jahre
Ursula Pangratz, Mediathek St. Johann: 10 Jahre
Sandra Achleitner, Waidring: 10 Jahre

Karin Ralser, Pfarre und Gemeinde Brixen im Thale: 30 Jahre



LRin Beate Palfrader (Mitte) gratuliert den Geehrten aus dem Bezirk Kitzbühel: v.li: Karin Ralser, Johannes Hofinger und Michaela Hofinger.

Das Zeitungsteam schließt sich der Gratulation ganz herzlich an.

Motorroller zu verkaufen: Derbi Boulevard 125 4T

Kilometerstand: 1.135 km (garantiert)
8 kW, 11 PS, Erstzulassung: 02/2014, Pickerl am 27.2.2019 neu gemacht, Automatik, Hubraum: 125 cm³, Benzin, unfallfrei, garagengepflegt, neue Batterie, Höchstgeschwindigkeit: 94 km/h, Ausstattung: Elektrostarter, scheckheftgepflegt, Koffer
Preis € 1.499,- (verhandelbar)

Der Motorroller wird verkauft aus Altersgründen.
Kontakt: Elias, Tel. 0664 46 31 539



Aus unserer PFARRE

STUNDGEBETSTRIDUUM

Freitag, 31. Mai

18.30 Uhr: Beichtgelegenheit

19.00 Uhr: **Eucharistiefeier** mit eucharistischer Anbetung besonders für den Süden (Feuring, Feuringweg, Götschenweg, Brixenbach, Winklweg)

21.00 Uhr: Schlussandacht mit Segen

Samstag, 1. Juni

18.30 Uhr: Beichtgelegenheit

19.00 Uhr: **Eucharistiefeier** mit eucharistischer Anbetung besonders für den Westen (Hof, Schmiedgasse, Achenberg, Moosen, Brixentaler Straße)

21.00 Uhr: Schlussandacht mit Segen

Sonntag, 2. Juni

8.30 Uhr: Beichtgelegenheit

9.00 Uhr: **Eucharistiefeier** mit Predigt und eucharistischer Anbetung bes. für den Norden (Salvenberg und Hinterer Salvenberg, Oberer Sonnberg, Unterer Sonnberg, Ritschberg und Mitterberg, Buchberg und Griesberg;

Ab 15.00 Uhr: besonders für das Zentrum, Kerschleitl, Höhenweg, Ahornweg, Wirtsanger, Liftweg, Einfang, Pfarrfeld, Freigasse, Weidach, Dorfstraße, Stöllnweg)

19.00 Uhr: **Eucharistische Schlussandacht mit Segen**

Donnerstag, 6. Juni

13.30 Uhr: Hl. Messe besonders für Senioren, anschl. **Seniorenachmittag** im Pfarrsaal. Dazu sind alle Senioren herzlich eingeladen.

Pfingstsonntag, 9. Juni

Hochfest der Herabkunft des Hl. Geistes

09.00 Uhr: FESTGOTTESDIENST

16.15 Uhr: Eleonamesse im Altenwohnheim

Pfingstmontag, 10. Juni

09.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Donnerstag, 20. Juni - FRONLEICHNAM,

Hochfest d. Leibes u. Blutes Christi

08.30 Uhr: FESTGOTTESDIENST u. Prozession nach Lauterbach

13.00 Uhr: Antlassritt zur Klausenkapelle

Montag, 24. Juni – Geburt Johannes des Täufers,

Patrozinium der Salvenkirche

06.00 Uhr: Hopfgarten beim Höger, Aufbruch zur Fußwallfahrt auf die Hohe Salve

11.00 Uhr: Patroziniumsgottesdienst zu Ehren des Hl. Johannes des Täufers

Sonntag, 30. Juni - Herz Jesu Sonntag

08.30 Uhr: Festgottesdienst mit Prozession nach Hof



Muttertagskränzchen

Ein buntes und abwechslungsreiches Programm erwartete unsere Senioren am 9. Mai beim **Muttertagskränzchen**.

Nach dem Gottesdienst verbrachten wir bei Kaffee & Kuchen einen kurzweiligen Nachmittag. Unsere fleißigen Kuchenbäckerinnen verwöhnten uns mit allerlei Köstlichkeiten, und für gute Unterhaltung sorgten zahlreiche Mitwirkende:

Helene Bachler führte uns durchs Programm, charmant gespickt mit Gedichten und Liedern. Burgi Stöckl bewies ihr Gesangstalent und sorgte mit ihrer Bühnengestaltung für einen festlichen Rahmen.

Zahlreiche Nachwuchskünstler haben ihr Können gezeigt (Marina, Martin, Katharina & Theresia Bosetti; Karin Fuchs; Jana

Kirchmair; Lisa-Maria Beihammer; Veronika Berger) und auf Harfe, Hackbrett, Zieharmonika und Gitarre musiziert. Herr Andreas Aschaber rundete das Programm ab und erfreute uns auf seiner Zither mit Melodien zum Mitsingen.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle Mitwirkenden und Helfer für die gelungenen Veranstaltung!



Pfarramt Brixen im Thale, Tel. 05334 8161
Waltraud, Tel. 0664 581 71 04
pfarre.brixen@pfarre.kirchen.net
www.kirchen.net/pfarre-brixen

Kirchenputz 2019

Allen Frauen und Männern einen herzlichen Dank für die fleißige Mithilfe am Kirchenputz, der am 8. Mai stattfand. Mit großem Eifer wurde unsere Kirche mit Staubsauger, Besen und Putzzeug vom Winterstaub gereinigt und für die kommenden Festtage auf Hochglanz gebracht.

Schön, dass das „Zammhelfen“ so gut funktioniert – ein wichtiger Beitrag zur lebendigen Dorfgemeinschaft, auch in und für die Kirche. Die Metzgerei Knauer hat auch heuer wieder eine gute Jause für die Helfer spendiert, wofür herzlich gedankt sei. Allen Beteiligten nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott“.

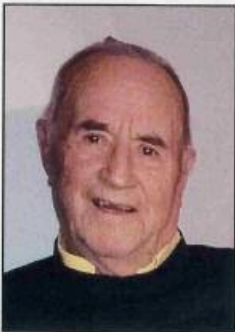


Viele fleißige Helfer brachten die Kirche auf Hochglanz





*Unfassbar, dass du
nicht mehr bist,
doch wunderbar,
dass du warst.*



Mit traurigem Herzen - dankbar für Alles was du für uns getan hast,
nehmen wir Abschied von unserem geliebten Vatl.

Karl Senfter

Finanzangestellter
* 3.10.1932 † 24.4.2019

Seinem Wunsch entsprechend verabschieden wir uns in aller Stille.

Brixen, Axams, im April 2019

Abwesend – für uns jedoch immer anwesend und unvergessen.

Deine Frau Adi
Deine Töchter Claudia mit Christian
Petra mit Martin
Deine Enkel Julia mit Daniel, Tina mit Thomas, Stefan und Isabella
Dein Urenkel Kilian
Deine Schwester Anni
Deine Schwägerinnen Christl und Renate mit Familien
im Namen aller Verwandten und Freunde.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Michael Anrain
für die feierliche und liebevolle Verabschiedung unseres
geliebten Vatl.

Landjugend: Kartenspielen im Altenwohnheim



Wir von der Landjugend Brixen gehen seit Jänner 2019 jeden letzten Sonntag im Monat in das Altenwohnheim, um dort mit den Bewohnern zu „Watten“ und bei Kaffee und Kuchen über früher zu plaudern. Wir freuen uns sehr, dass es bei den Bewohnern so gut ankommt und wir ihnen somit einen lustigen Nachmittag ermöglichen können.

Demente Menschen achtsam begleiten

Demenz - ein kurzes Wort für eine Vielzahl von Erkrankungen, Symptomen, Herausforderungen, und vor allem für viele verschiedene Menschen und ihre Schicksale, die dahinter stehen. Genauso vielseitig sind auch die Gesichter der Demenz. Dazu gehören Gedächtnisstörungen, Vergesslichkeit, Orientierungsschwierigkeiten oder auch Aggressivität. Das alles kann zu einer Demenz dazugehören, muss aber nicht immer zutreffen. So gibt es z.B. Demenzformen, die lange Zeit keine Gedächtnisstörungen mit sich bringen, sondern sich z.B. durch eine Persönlichkeitsveränderung bemerkbar machen (z.B. bei einer Frontotemporalen Demenz) oder sich durch motorische Schwierigkeiten, Halluzinationen, Schlafstörungen und Kollapsneigungen zeigen (z.B. bei der Lewy-Body Demenz).

Für alle betreuenden Personen ist es wichtig, sich mit der Erkrankung auseinander zu setzen, um die Verhaltensweisen eines erkrankten Menschen zu verstehen. Nur so kann zur Akzeptanz gelangt werden und erkrankte Menschen so angenommen werden wie sie sind.

Starke Unterschiede gibt es in der sogenannten Krankheitseinsicht. Während einem Menschen mit einer Frontallappen Demenz meist diese Krankheitseinsicht fehlt, bemerkt zum Beispiel ein/e KlientIn mit einer Alzheimer-Demenz ganz genau ihre vermeintlichen Einbußen. Aussagen

wie „Ich verliere mich langsam selber“ sind hierfür typisch. Dieser Verlust seines Selbst ist ein sehr schwieriger und belastender Prozess für die Betroffenen, aber auch für die An- und Zugehörigen und kann unbegleitet zusätzlich eine Depression verursachen.

Die Diagnose Demenz kann - bewusst oder unbewusst - zu einer starken Abwertung der Betroffenen führen. Das fängt oft damit an, dass Ärzte bei der Diagnosestellung nicht mehr mit dem Erkrankten selbst, sondern nur noch mit Angehörigen oder Begleitpersonen kommunizieren. Wenn Menschen nicht mehr „funktionieren“, also z.B. nicht mehr wissen, welcher Tag heute ist, oder welche Uhrzeit wir haben, beginnt gesellschaftlicher Werteverlust, den die Betroffenen oft selbst sehr genau spüren. Dies wird in der Pflegeplanung als „chronisch niedriger Selbstwert“ bezeichnet. Um diesem entgegenzusetzen sieht eine erfolgreiche Demenzbegleitung vor allem eines vor: Loben und den Selbstwert stärken!

Die Selbsterhaltungstherapie nach Barbara Romero für die Begleitung von Menschen mit Demenz besagt:

Sein „selbst“ erhalten - Selbstwert geben:

- Anerkennung, Respekt, Wertschätzung
- durch Aktivitäten, die zu bewältigen sind und Spaß machen
- Routine, Tagesstruktur
- tröstliche Erinnerungen (ohne die Kategorisierung „richtig oder falsch“)
- das Bewusstmachen von

Stärken

- ausreichend Tageslicht
- Entspannung, Stressfreiheit
- das Gefühl dazu zu gehören, gebraucht zu werden
- Kompetenzorientierung (was geht noch?)
- einfühlsames kommunizieren

Die Erkrankung Demenz ist eine große Herausforderung für alle Betroffenen. Niemand kann die Belastung alleine auf seinen Schultern tragen. Aber wenn wir die Last aufteilen, muss niemand darunter einstürzen. Nehmen Sie rechtzeitig die Hilfe an, die Sie brauchen!

Gemeinsam ist Demenz zwar nicht heilbar, aber zu bewältigen und oft sogar gut tragbar.

Herzlichst Ihre



Katja Gasteiger, Projektleiterin der Servicestelle Demenz

Beratungen und Gesprächskreise für Menschen mit Demenz und deren Umfeld

Tel. 0664 225 02 03,
katja.gasteiger@aon.at

REGIONALMANAGEMENT
Kühtreiber Alben

Caritas



Regionale Management
regio3
effizient
sachliche
langfristig

Servicestelle Demenz

Gesprächskreis und Beratung für Betroffene und Angehörige von Menschen mit Demenz in Brixen

Tag

Jeden ersten Montag im Monat,
beginnend mit 7. Jänner 2019

Uhrzeit

Einzelberatung: 15.00 bis 17.15 Uhr
Gesprächskreis: 17.30 bis 19.00 Uhr

Ort

Polytechnische Schule Brixen im Thale
Pfarrfeld 1, 6364 Brixen im Thale

Die Beratung und der Gesprächskreis werden geleitet von:



DGKS Katja Gasteiger
(Caritas-Demenzreferentin)
Tel: 0664/22 50 203
katja.gasteiger@aon.at



Auskünfte zur Gruppe erhalten Sie auch bei Andrea Wieser (Caritas-Zentrum St. Johann) Tel: 05352/63 973 oder unter andrea.wieser@caritas-salzburg.at

HEUTE ERHÖHTE SICH DER ANTEIL AN DER BEVÖLKERUNG MIT DEMENZ
Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

LE 14-20



Europäische Union - Investition in Wachstum und Beschäftigung

Die Eltern sind Entertainer ihrer Kinder!

(3. und letzter Teil)

Julia Standfest und Rosina Baumgartner stellten die Fragen
(Zeitschrift Ehe + Familie, Kathol. Familienverband Österreichs, 3/2018, S. 8,9)

Es gibt Sechsjährige, die keine Schuhbänder binden, aber Smartphones bedienen können.

Da darf ich Sie korrigieren: Es gibt Neunjährige, die keine Schuhbänder binden können und Dreijährige, die schon am Smartphone surfen.

Diese Technologie hat unseren gesamten Lebens- und Alltagsraum durchdrungen. Das ist die Realität. Die Kinder müssen den Umgang damit lernen, aber diese Dinge sind auch hochpotente und hochgefährliche Elemente. Wir müssen unseren Kindern – und das ist die Verantwortung nicht nur der Eltern, sondern auch der Gesellschaft – die Handhabung beibringen, damit sie sinnvolle und selbständige User und nicht hirnbefreite Konsumenten werden. Wenn die Kinder parallel die praktische Lebenskompetenz verlernen, ist das eine Tragödie.

Sind Eltern noch die erste Erziehungsinstanz?

Ja natürlich. Die Familie ist die Basis aus der ich komme. Als Familie sich auch ihres Wertes als Basis bewusst zu sein und zu leben mit Bewusstheit und mit Stolz und mit Bereitschaft ist sicher ganz wesentlich.

Was können Väter zur Erziehung beitragen?

Sie können sich in die Erziehungsarbeit einbringen, an der Familienarbeit beteiligen, die Rollenfunktion des Vaters leben und Vorbild sein.

Wurden die Spielregeln der Gemeinschaft früher in der Mehrkindfamilie gelernt?

Ja, weil die Mehrkindfamilie ein größerer sozialer Organismus war. Jetzt haben sie 0,4 Bruder oder Schwester. Da können sie nicht viel lernen. Früher, draußen auf der Straße oder im Dorf genauso – das war ein Rudel. Und da hat man das gelernt. Heute sind sie – für wenige Stunden – auf dem umzäunten Spielplatz oder in irgendeiner Förderaktivität, wo sie moderiert werden.



Prof. Dr. Martina Leibovici-Mühlberger ist Mutter von vier Kindern, Praktische Ärztin, Gynäkologin und Psychotherapeutin. Sie leitet die ARGE Erziehungsberatung und Fortbildungs GmbH, ein Ausbildungs-, Beratungs- u. Forschungsinstitut mit sozialpsychischem Fokus auf Jugend und Familie.



Mückenschutz aus Ihrer Apotheke



Schutz vor Mücken und Zecken

- ANTI-BRUMM® Forte enthält den von der WHO empfohlenen Wirkstoff DEET und schützt so vor **heimischen und tropischen** Mücken. Jetzt auch in der praktischen 75 ml – Reisegröße!
 - Speziellen Schutz vor Zecken bietet das ANTI-BRUMM® Zeckenstopp. Anwendbar ab 1 Jahr.
 - ANTI-BRUMM® Naturel beinhaltet den Wirkstoff CITRIDIOL und ist daher auch für die Kleinsten ab 1 Jahr geeignet.
- Alle Produkte sind vom schweizerischen Tropeninstitut bzw. der Universität Neuenburg getestet.


APOTHEKE
WESTENDORF

Dorfstraße 15, Tel.: 05334 / 8590
www.apotheke-westendorf.at

Rufhilfe Tirol: Sicher in freier Natur

Hilfe auf Knopfdruck gibt Sicherheit

Gerade in freier Natur kann ein Sturz schnell zum Wettlauf mit der Zeit werden. Wie aber Hilfe holen? Wo genau bin ich? Die Rufhilfe Tirol des Roten Kreuzes bietet dafür eine Lösung.

Endlich schaut die Sonne wieder raus und die Natur lockt. Fahrrad oder Sportschuhe auspacken und los geht es. Oder einfach spazieren gehen? Selbst im Urlaub soll die Sicherheit nicht fehlen? Die Angehörigen sind auf Urlaub? Egal ob Großmutter, Eltern oder einfach nur Menschen die zusätzliche Sicherheit wünschen. Die Kombination aus Hausnotruf und mobilem Notruf bietet optimale Sicherheit. Der Notfallort kann punktgenau mittels GPS festgestellt werden.

Der Alarm kann über den SOS-Knopf oder über das wasserdichte Armband

aktiv ausgelöst werden – auch ohne Worte. Meldet sich niemand per Freisprecheinrichtung, wird automatisch Hilfe geschickt. Es kann aber auch Rücksprache gehalten werden, welches Problem vorliegt. Oftmals können Angehörige verständigt werden, ein Einsatz des Rettungsdienstes ist nicht zwingend notwendig. Dieser steht jedoch im Notfall zur Verfügung. Selbst bei einem Transport ins Krankenhaus werden die Angehörigen durch die Leitstelle verständigt.

Ein Gerät - zu Hause und unterwegs

Die Funktion des klassischen Hausnotrufes wird mit Vorteilen und Leistungen eines mobilen Notrufes in einem Gerät vereint. Selbst im Urlaub in Österreich kann rasch und zuverlässig Hilfe angefordert werden. Der

Aktionsradius ist nicht auf den Wohnbereich reduziert. Eine Steckdose reicht aus, selbst Reiselaedegeräte können bei uns erworben werden. „Selbst bei Stromausfall bleibt das Gerät dank doppelter Akku-Versorgung weiter nutzbar“ erklärt der Hersteller und innovative Partner Libify.

Lokaler Service durch die Rotkreuz-Bezirksstelle

Information, Vorführung bis hin zur Installation vor Ort erledigt alles Ihre lokale Rotkreuz-Bezirksstelle in Ihrer Nähe. Bei Problemen steht diese jederzeit als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung.

„In den monatlichen Kosten sind alle Gebühren für Mobilfunk, Geräteüberwachung, Service etc. integriert“, erklärt die Geschäftsführerin des Roten Kreuzes in Schwaz Astrid Stecher. „Wir bieten einen Rundum-Service an. Es wird lediglich eine Steckdose im Radius von 1 Meter für die Basisstation benötigt. Auch temporäre Nutzung ist möglich – z.B. bei einem Urlaub der Angehörigen.“

Wir informieren Sie gerne auf unserer Homepage www.rufhilfe.tirol, per Telefon unter 0800 808 144 oder bei uns im Büro.

Rückfragehinweis:

Dipl.-Ing. Andreas Mader Referent für Öffentlichkeitsarbeit Rotes Kreuz Schwaz

T: +43 (0)650 36 000 26

E: medien@roteskreuz-schwaz.at




Dietmar Strobl akademischer Pflegemanager

Tel. +43 (0)660 22 63 324

case2@sozialsprenkel-kirchberg-reith.at

Planungsverband 31 Brixental - Wildschönau

Sprechstunden:

Montag: 08:00-12:00 Uhr
Sozial- u. Gesundheitssprengel Kirchberg – Reith
6365 Kirchberg, Kirchplatz 9

Dienstag: 08:00-12:00 Uhr
Gemeindeamt Hopfgarten, 6361 Hopfgarten,
Marktplatz 8

Außerhalb der Sprechstunden ersuche ich um telefonische Terminvereinbarung.

Auszeit

Kosmetikstudio

Die schönsten Momente im Leben sind die, die dir beim Nachdenken ein Lächeln schenken.

⇒ Kosmetikbehandlungen
von Kopf bis Fuß

⇒ Aromamassagen
bringen Ruhe und Entspannung

Nina Fuchs
Schwimmbadweg 21
6364 Brixen im Thale

Termine unter:

Tel. 0681 / 20 23 15 11 | e-mail: fuchsnina8@gmail.com

Im Kindergarten haben wir wieder einige aufregende und spannende Momente erlebt:

Am 26. April durften wir zur **Feuerwehr in Brixen**. Wir wurden schon freudig empfangen und bekamen zuerst einen informativen Vortrag, wie man sich bei einem Brand verhält. Dann wurden einige Stationen aufgebaut, die die Kinder selber ausprobieren durften. Ein Highlight war, dass jedes Kind eine kleine Runde mit dem Feuerwehrauto mitfahren durfte. Viele Geräte wurden erklärt und wir durften sie sogar aus-

probieren. Bei einer Station durften die Kinder kräftig Wasser pumpen und die anderen mit dem Schlauch auf eine Scheibe zielen. Zum Abschluss sahen wir noch eine große Wasserfontäne. Die Kinder waren hin und weg von diesem tollen Vormittag.

In diesem Sinne ein großes Dankeschön an die Feuerwehr Brixen im Thale mit dem Feuerwehrkommandant Markus Ralser!



Unsere Mamis standen in diesem Monat auch im Mittelpunkt. Jede Gruppe feierte eine individuelle **Muttertagsfeier**. Wir haben unsere lieben Mamis an einem Vormittag ein-

geladen, wo jede Gruppe etwas vorbereitet hat. Lieder wurden gesungen, Gedichte vorgetragen, Tänze gezeigt und ein paar bekamen sogar eine Massagegeschichte. Im



Anschluss bereiteten wir noch eine Jause zu und so ließen wir diesen Muttertag mit einem netten Zusammensitzen ausklingen.

Ein weiteres spannendes Erlebnis waren noch unsere **Küken**. In der grünen Wichtelgruppe beschäftigen sie sich schon eine Weile mit diesem Thema und als Highlight bekamen sie sogar einen Brutkasten, damit die Küken

schlüpfen können. Am 16. Mai, genau nach 21 Tagen, war es dann soweit und die ersten Küken erblickten das Licht. Die Kinder waren so fasziniert und dies wird ihnen sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Ein großer Dank gilt der Familie Brunner für das Ausleihen des Brutkastens.



Von den Dorfzwerge

Zum Vatertag

*Ich bin klein, mein Strauß ist groß,
nimm mich schnell auf deinen Schoß!*

Einen wunderschönen PAPATAG wünscht das Dorfzwergeteam.



Die Schüler hatten sich in der Turnstunde um die Praktikantin aufgestellt. Diese ließ ein Seil kreisen und die Schüler mussten versuchen, im rechten Moment das Seil zu überspringen. Nach mehreren Runden sagte die Kollegin: „Jetzt muss ich damit aufhören, ich bin schon ganz schwindlig.“ Die kleine Eva, die schnell vor etwas ekelt, rief: „Fräulein, ja nicht speibn, sonst speib i drein!“

Beim Wandertag kehrten wir in ein Gasthaus ein. Ein Mitschüler überredete seinen Freund, einmal einen Toast zu probieren. Weil Franzl beim Essen nicht sehr glücklich dreinschaute fragte ich ihn, wie es schmecke. Seine Antwort: „Vom Toast kunnt i nid foppn, aber das Ketchup is in Ordnung!“

Quelldatei: „ich gehe heute flöten“ Stilblüten und lustige Geschichten aus der Schule, von Georg Anker

Immer was los ist in der Volksschule

IBF-Kinder bei Musikkapelle und in der öffentlichen Bücherei

Tiefes Blech, hohes Blech, Holzblasinstrumente und Schlagwerk. Die Kinder des Freigegegenstandes IBF und die Kinder der Nachmittagsbetreuung bekamen im Probelokal der Musikkapelle Brixen im Thale einen Einblick in das „Leben“ all dieser vielseitigen Instrumente.



Nach der Devise „Lernen durch Tun“ durften sie die Instrumente ausprobieren und hatten sichtlich Spaß dabei.

Wir möchten uns noch einmal sehr herzlich bei euch, Christian, Leonhard und Kathi, für eure Zeit, die leckere Verpflegung und vor allem die liebevollen, ausführlichen Er-

klärungen und für euer Vertrauen beim Ausprobieren der Instrumente bedanken.

Bäuerin geht in die Volksschule

Im Rahmen dieser Aktion bekamen am 16. Mai die meisten Klassen der VS Brixen Besuch von Ehrensberger Christine und Rieser Tini. Zwei Bäuerinnen, denen es am Herzen liegt, den Kindern wichtige Themen rund um Lebensmittel nahezubringen. In einem Großteil der Stunden drehte sich diesmal alles um das Thema Honig und Bienen. In einer Klasse stand der Erdapfel im Zentrum der Aufmerksamkeit.

Nach zahlreichen interessant dargebrachten Informationen inklusive Imkerhut-Anprobe und einem Quiz erhielten die Kinder ein köstliches Butterbrot mit Imkerhonig, bzw. ein Brot mit Kartoffelaufstrich. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen für die tolle Stunde und die vorzüglichen Kostproben.



Die 3a hat viel über Bienen und Honig gelernt

„Bücher sind wie Kekse! Hat man einmal angefangen, kann man nicht mehr aufhören, sie zu verschlingen.“

Ganz nach diesem Motto durften die IBF-SchülerInnen und die Kinder der Nachmittagsbetreuung in der öffentlichen Bücherei in Brixen im Thale nach Herzenslust schmökern.

Liebe Karin und liebe Anni, danke für diese Möglichkeit, insbesondere auch für das Vorle-

sen spannender Geschichten und vor allem für eure Zeit, die ihr uns an diesem Nachmittag geschenkt habt.

Die Kinder der Nachmittagsbetreuung mit ihrer Freizeitpädagogin Martina Reiter und die IBF-SchülerInnen der 3. Klassen mit ihrer Lehrerin Michaela Kogler.

Ringelblumensalbe

Beim Obst- und Gartenbauverein sind wahre

Profis bei der Arbeit. Eine aus der Gruppe dieser Expert/innen, **Traudi Exenberger**, unterwies die 4. Klasse der VS Brixen in

der Herstellung von Ringelblumensalbe. Vielen Dank für die wertvolle Weitergabe von „Naturwissen“!



Lustig ging's zu in der Bücherei



Für jeden Schüler/ jede Schülerin gab es ein kleines Döschen Ringelblumensalbe von den Ringelblumen aus dem Schulgarten.

SPARKASSE
in Brixen

Wechseln wie nie zuvor:
**Konto und Kreditkarte
im 1. Jahr gratis.***



* Neukundenangebot gültig bis 30. November 2019. Vom Angebot umfasst sind die Kontoführungsprovision, eine Debitkarte, eine s Mastercard First oder Gold oder eine s Visa Card First oder Gold sowie alle elektronischen Buchungen im Internetbanking George und in Selbstbedienung für ein s Komfort Konto, welche im ersten Jahr gratis sind. Alle anderen vereinbarten Gebühren sind vom Angebot nicht umfasst. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die vereinbarten Konditionen für Kontoführung und Kartengebühren zur Anwendung. Details zu den Konditionen entnehmen Sie dem Aushang oder der Website der Sparkasse Kitzbühel.

www.sparkasse-kitzbuehel.at

Neue Mittelschule Westendorf

Trentino-Exkursion

Da uns im Oktober die Schülerinnen und Schüler der Partnerschule Rocegnò Terme besucht hatten, machten wir uns von 10.4. bis 12.4. auf die Reise, um sie und ihren Alltag näher kennen zu lernen. Zur Begrüßung überraschten sie uns mit einem fulminanten Konzert mit Gesang und einer eigenen Schulband. Nachher durften wir zwei Schulklassen besuchen und versuchten so viel wie möglich von ihrer Umgebung und von Italien zu verstehen. Das Highlight war die dreistündige Party am Abend, wo wir unsere Tanzkünste beweisen konnten. Untergebracht waren wir gleich neben der Schule, in der Villa Waiz.

Am nächsten Tag fuhren wir mit unseren italienischen Freunden



Mia, Fiona, Anita, Louisa

und Freundinnen nach Venedig. Leider zeigte sich das Wetter nicht von seiner schönsten Seite und so konnten einige von uns die Schönheit von Venedig nicht erkennen.

Den letzten Tag verbrachten wir in Trento. Zuerst machten wir eine



Schon probiert? Herzhaftes aus unserer Brennhäusl Küche!

In unserem Brennhäusl sorgen wir rundherum für Ihr leibliches Wohl!

Egal ob unser täglich wechselndes Tagesgericht, warme Snacks, eine traditionelle Tiroler Jause oder Kaffee und Kuchen - für jeden Geschmack ist etwas dabei.



**ERBER
BRENNHÄUSL**

FEINSTE EDELBRENDE & TIROLER GENUSSKULTUR

Holen Sie sich Ihren Treuepass für Tagesgericht, Jause oder Kaffee und Kuchen!

Dorfstraße 57 • 6364 Brixen im Thale
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9:00 – 18:00 Uhr
sowie Sa 9:00 – 17:00 Uhr

lustige Raftingtour auf der Etsch und nachher schlenderten wir durch die Gassen der spätmittelalterlichen Stadt.

Leider endete der dreitägige Ausflug viel zu früh und wir mussten uns schweren Herzens von den inzwischen lieb gewonnenen italienischen Freunden verabschieden.



3. Platz in der Schülerliga

Nach dem Erreichen des Halbfinals der Bezirksmeisterschaft im Herbst kam es zum Heimduell gegen die Neue Mittelschule Kitzbühel, welches trotz einiger sehr guter Aktionen und Stangenschüssen mit 0:3 verloren ging.

Im großen Bezirksfinale in Fieberbrunn trafen die ersatzgeschwächten Jungkicker dann im Spiel um Platz drei auf die Heimmannschaft der NMS Fieberbrunn. Durch einen unglücklichen Abpraller kam es zum 0:1-Halbzeitstand. Die Mannschaft bewies jedoch Moral und Jakob Vorderwinkler glich nach einer tollen Einzelaktion aus. Die eingesprungene Torfrau Katharina Bucher

zeigte spektakuläre Paraden und es konnte das 1:1 gehalten werden. Beim anschließenden Neunmeterschießen stand dann wieder Julian Zaß im Tor und hielt mit einer tollen Aktion einen gut geschossenen Neunmeter. Julian Reich, Jakob Vorderwinkler und Matthias Fuchs behielten die Nerven und so konnte der dritte Platz gewonnen werden.

Wir bedanken uns beim SV Westendorf für die Organisation beim Heimspiel, bei Annemarie Steinbacher für das Waschen der Dressen sowie besonders bei Margreet Semplohn und den anderen Eltern für die Transporthilfe zu den Auswärtsspielen. Außerdem gilt unser Dank noch der Gemeinde Westendorf für die Bereitstellung des Vereinsbusses.



Kinder und Jugendliche nehmen zu viel zugesetzten Zucker auf

Österreicherinnen und Österreicher konsumieren zu viel Zucker. Gemäß dem österreichischen Ernährungsbericht 2017 verzehren knapp 90 % der Frauen und rund 80 % der Männer mehr als die 50 g Zucker pro Tag, die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfohlen werden. Auch bei Kindern und Jugendlichen ist die Aufnahme an Zucker viel zu hoch, wie eine europaweite Studie zeigt. Sie nehmen zugesetzten Zucker zu einem großen Teil in Form von gesüßten Erfrischungsgetränken auf. Ein erhöhter Konsum dieser Erfrischungsgetränke kann das Risiko für Gewichtszunahme, chronische Erkrankungen und Karies steigern.

Aber wieviel Zucker steckt in Erfrischungsgetränken? In einem Glas kann je nach Sorte und Hersteller bis zu 32 g Zucker (ca. 9 Stück Würfelzucker) enthalten sein. Mit nur einem Glas Limonade erreicht ein 4- bis 6-jähriges Kind bereits bis zu $\frac{3}{4}$ der maximal empfohlenen Zuckermenge pro Tag (bezogen auf die D-A-CH-Referenzwerte für die Nährstoffzufuhr). Die Zuckermenge ist jedoch nicht in jedem Erfrischungsgetränk gleich hoch, für KonsumentInnen ist es aber aufgrund des großen Angebots meist schwierig, einen entsprechenden Vergleich anzustellen. Das Online-Tool der AGES, „Lebensmittel unter der Lupe“ (www.lebensmittellupe.at), ermöglicht nun schnell und einfach den Vergleich verschiedener am österreichischen Markt erhältlicher Erfrischungsgetränke und unterstützt somit KonsumentInnen - insbesondere Eltern - bei einer informierten Lebensmittelauswahl für sich und ihre Familie.

Die Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH (AGES) ist Ansprechpartner von Behörden, Wirtschaft und der Bevölkerung für human- und veterinärmedizinische Fragen, Fragen zu Arzneimitteln und Medizinprodukten, Fragen zur Lebensmittelsicherheit, im Bereich der Landwirtschaft und des Strahlenschutzes. Die AGES forscht und führt Untersuchungen als Referenzzentrale und Referenzlabor durch, erstellt Diagnosen und Risikobewertungen und erarbeitet Arbeitspläne für effiziente und effektive Überwachungsprogramme zur Früherkennung, Aufklärung und Problemlösung. www.ages.at

Die Polytechnische Schule berichtet

Kreatives Arbeiten im wirtschaftlichen Fachbereich

Mehrere Schulfächer, die im wirtschaftlichen Fachbereich unterrichtet werden, bieten Möglichkeiten zum Kreativen Arbeiten. So wurde zum einen in „Kommunikation und

Werbung“ die Plakatgestaltung geübt, zum anderen hatten die Schüler in den „Fachpraktischen Übungen“ die Aufgabe, das Gelernte zur Schau- fenstergestaltung in die Praxis umzusetzen. Das Projekt „Schaufenster im Schuhkarton“ bietet hierfür eine gute Übungsmöglichkeit.

In „Dekoration und Gestaltung“ hieß es schließlich besonders kreativ zu sein und mit Acrylfarben auf Leinwand zu malen.

Präventionsprojekt „rauschfrei“

In zwei Unterrichtsstunden informierte Herr Partel, Exekutivbeamter mit langjähriger Praxiserfahrung, über jugendrechtliche Bestimmungen im Zusammenhang mit Alkohol und Drogen im Straßenverkehr. Dabei legte er besonderes Augenmerk darauf, das Selbstvertrauen der Schüler zum „Nein-Sagen“ zu stärken.



Die Kursteilnehmer mit Kursleiterin Jutta Pfeifer

Erste-Hilfe-Kurs

Jene Schüler, die in der Neuen Mittelschule noch nicht Gelegenheit hatten, einen Erste-Hilfe-Kurs zu besuchen, hatten nun an der PTS die Möglichkeit dazu. Der ausführliche 16-stündige Kurs gilt dann auch als Nachweis für den Führerschein! Und nur praktisches Üben vermittelt die Sicherheit, im Notfall richtig handeln zu können.

DANKE

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Elisabeth Walter und Frau Elisa Riedmann von der Raiffeisenbank Brixen im Thale für die interessanten Unterrichtseinheiten zum Thema „Kredite und Leasing“. Echte Fachleute wissen bekanntlich, wovon sie sprechen und die praxisnahen Beispiele sind sehr wertvoll für das bessere Verständnis!

Polytechnische Schule Brixen im Thale
Tel. 05334 82012, Fax 05334 82014
direktion@pts-brixen.tsn.at
www.pts-brixen.tsn.at



Klezmer pur. Zum Weinen schön

Samstag, 29. Juni, 20 Uhr, Salvena Hopfgarten

Die drei Musiker der „Klezmer Connection“ Georg Winkler (Klarinette), Hubert Kellerer (Akkordeon) und Peter Aradi (Kontrabass) präsentieren ihr neues Programm „Klezmer Pur“, mit dem sie sensibel und kraftvoll die reiche Tradition jiddischer Musik ins Heute transportieren.

Am Samstag, 29. Juni, ist das Programm in Hopfgarten (20 Uhr, Salvena) zu hören.

Karten (16 VK/18 AK): info@kammermusikfest.com
oder 0676 / 613 76 16

Direktverkauf auf www.oeticket.at

Veranstalter: Verein Kammermusik Hopfgarten



Ausbildung Tagesmutter/-vater

17.9. bis 12.12. 2019

Nachdem unsere Tagesmütter in Westendorf und Kitzbühel sehr gut ausgelastet sind, möchten wir auch in Brixen eine Tagesmutter oder einen Tagesvater anstellen.



Nach einer umfassenden Ausbildung arbeiten Tagesmütter und -väter entweder bei sich zu Hause oder als Betriebstagesmutter/-vater in einem Partner Unternehmen. Sie betreuen in familienähnlicher Atmosphäre eine kleine Gruppe von Kindern verschiedenen Alters. Diese spezielle Betreuungsform ist für viele Kinder besonders geeig-

net, denn der Tagesablauf richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen der Kinder.

Die Herbstausbildung findet an 3 Tagen pro Woche in Innsbruck statt. Neben pädagogischen, psychologischen und rechtlichen Grundlagen werden auch praxisorientierte Kenntnisse wie gesunde Ernährung, Bewegung und Erste Hilfe vermittelt.

Wir richten uns an QuereinsteigerInnen die Freude an der Arbeit mit Kindern haben und ihre Berufung zum Beruf machen wollen.

InteressentInnen mit einer abgeschlossenen pädagogischen Ausbildung können durch die Absolvierung von Teilmodulen ebenfalls diesen Beruf ergreifen.

Rufen Sie uns einfach an, wir stellen Ihnen gerne Beruf, Ausbildung und Förderungsmöglichkeiten näher vor.

(Foto: PublicDomainPictures / Pixabay)

Sozial- und Gesundheitssprengel Kitzbühel, Aurach und Jochberg,

Tagesmütter Bezirk Kitzbühel, Hornweg 20,
6370 Kitzbühel, Tel: 05356 752 80-580
Mail: tagesmuetter@sozialsprengel-kaj.at

Sozial- und Gesundheitssprengel Brixen - Westendorf

Mütter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten sich beraten zu lassen gibt es in Brixen immer am dritten Donnerstag im Monat (18. Juli) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr in der Kinderkrippe Dorfzwerge / Dechantstall. In Westendorf findet die Beratung immer am zweiten Donnerstag im Monat (13. Juni) jeweils zwischen 09.00 und 11.00 Uhr im Pfarrsaal (Vereinshaus, 1. Stock) statt. Beide Angebote können ohne Anmeldung und kostenlos von Brixner und Westendorfer Familien genutzt werden. Informationen gibt es bei Hebamme Monika Pall unter 0699-10416556.

Spiel-mit-mir-Wochen für Kinder ab 3 Jahren

Auch heuer organisiert der Sozialsprengel mit Unterstützung der Gemeinden und des Landes Tirol wieder die „Spiel-mit-mir-Wochen“ in den Räumlichkeiten des Westendorfer Kindergartens. Die ganztägige Kinderbetreuung startet am 15. Juli und dauert 4 Wochen lang bis zum 9. August jeweils von Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 17.00 Uhr inkl. Mittagessen

und freitags von 7.00 – 13.00 Uhr (Halbtagesbetreuung 7.00 - 12.30 Uhr). Anmeldeformulare können unter info@sgs-brixen-westendorf.at angefordert werden.

Kreativkurse

Neue Kreativkurse starten wieder im Atelier von Ursula Noichl. Am 04. Juni startet um 18.30 Uhr der Malkurs „Landschaften - Malen mit Acryl“ und am 02. Juli bzw. 03. Juli jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr beginnen zwei Kinderkurse „ABC der Keramik“. Die Kurse dauern immer vier Abende bzw. Nachmittage in denen viele individuelle Kunstwerke mit Unterstützung der erfahrenen Künstlerin entstehen. Für Anmeldungen und Infos nehmen Sie bitte unter 0699-19256930 oder keramik@atelier-noichl.at Kontakt auf. (Die Kursgebühr exkl. Material ist vorab auf das Konto IBAN: AT44 3621 5000 0005 5913 einzuzahlen.)

Der Sprengel dankt

allen Personen, die dem Sprengel etwas zugute haben kommen lassen oder eine Blumen- oder Kranzspende eingezahlt haben.

GRAFIK + PRINT + BESCHRIFTUNGEN

... wenn Qualität und Preis entscheiden!

prodesign

WERBE SERVICE KRALL

WESTENDORF 0664 280 57 11 PRODESIGN-GRAPHIK@AON.AT

Flugblätter, Flyer,
Plakate, Banner,
Vereinsbroschüren,
Textildruck, usw.

Die Freiwillige Feuerwehr Brixen i. Th. berichtet



Kindergarten zu Besuch

Am 26. April besuchten insgesamt 65 Kindergartenkinder samt ihren Betreuerinnen die Feuerwehr Brixen. Nach einem kurzen Vortrag über das richtige Verhalten von Kindern bei einem Brand ging es anschließend zu den praktischen Stationen. Dabei wurden den Kindern die Gerätschaften des Rüstlöschfahrzeuges erklärt und ein Zielspritzen mit einem Wasserslauch durfte auch nicht fehlen. Das Highlight für die Kinder war aber sicherlich die Ausfahrt mit dem Tanklöschfahrzeug. Wir haben uns sehr über den Besuch der Kinder gefreut und hoffen, dass wir ihnen das Feuerwehrwesen damit näherbringen konnten.

Atemschutz Leistungsabzeichen

Die Feuerwehr Brixen nahm mit einem Trupp am Atemschutzleistungsbewerb in Kirchberg teil und konnte diesen erfolgreich bestehen. Ziel dieser Leistungsprü-



fung ist die Festigung unterschiedlicher Kenntnisse im Bereich Atemschutz. Dadurch soll sichergestellt werden, dass die im Einsatz gestellten Aufgaben sicher und unfallfrei abgearbeitet werden können.

Die Leistungsprüfung besteht insgesamt aus fünf Teilen (theoretische Prüfung, richtiges Anlegen der Pressluftatmer, Menschenrettung, Innenangriff, Gerätekunde / Maskenreinigung), wobei Schnelligkeit und fehlerfreies Arbeiten gefordert werden. Angetreten sind: Lukas Huber, Thomas Klingler, Christoph Strasser (Foto rechts).



Wir gratulieren unserem Sohn
Alexander Margreiter
zur bestandenen Meisterprüfung
für das Gewerbe
Glaser, Glasbeleger und
Flachglasschleifer.



Wir freuen uns mit dir und sind stolz auf dich!

DER SPENGLER
 Martin Margreiter GmbH
 Alles für Dach und Glas
DER GLASER



Viel Spaß machte den Kindern auch das Zielspritzen

Rotes Kreuz - Ortsstelle Brixental: 15. ordentliche Jahreshauptversammlung

Die Ortsstelle Brixental des Österreichischen Roten Kreuzes, Bezirksstelle Kitzbühel, hielt am 26. April 2019 im Gasthof Rösslwirt in Itter ihre 15. ordentliche Jahreshauptversammlung ab.

Nach einem gemeinsamen Abendessen begrüßte Ortsstellenleiter DI Christian Möllinger die anwesenden Mitglieder und Ehrengäste. Josef Kahn, Bürgermeister von Itter, sprach gleich zu Beginn seinen Dank für die vielseitige Arbeit des Roten Kreuzes aus und zeigte sich begeistert vom starken Personalzuwachs. Anschließend begann Möllinger mit seinem Bericht. Er hob die hohe Anzahl an Mitgliedern hervor, welche im vergangenen Jahr von 70 auf insgesamt 103 Mitgliedern angestiegen ist. Er führte diese positive Zahl unter anderem auf die erfolgreichen Schulbesuche der Jugendgruppe sowie dem neu gegründeten Bereich SEG-Technik zurück.

Weiters präsentierte der Ortsstellenleiter eine Auswertung der Leitstelle Tirol. Im vergangenen Jahr 2018 verzeichnete die Ortsstelle Brixental 4.094 Ausfahrten, wobei es sich um 1.818 Rettungseinsätze und 2.276 Krankentransporte handelte. OL Möllinger zeigte sich stolz, dass von insgesamt 23.428 zu besetzenden Dienststunden 10.015 ehrenamtlich besetzt wurden. Er bedankte sich bei den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitgliedern für die geleisteten Stunden.

Kassier René Schwaiger bilanzierte über die Fi-

nanzen. Dabei verzeichnete er für das Jahr 2018 einen erzielten Überschuss. Die Kassaprüfer stellten keine Mängel fest und Schwaiger wurde als Kassier entlastet.

Ing. Christian Kogler berichtete über seine Tätigkeiten als Ausbildungsreferent. Ebenso berichteten Hannes Schmalzried (Sondereinsatzgruppe), Mag. Tatjana Fuchs (Krisenintervention) sowie Barbara Hofer (Lebensmitteltafel).

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden von Bezirksstellenleiter Daniel Hofer die Beförderungen und die Verleihung von Dienstjahresabzeichen durchgeführt. Zum Oberhelfer befördert wurden Mag. Tatjana Fuchs, Martin Krimbacher, Eva Lechner, Mohamed Mohamed. Andreas Leitner wurde zum Haupthelfer befördert und Johannes Hechenblaickner zum Zugsführer. Lukas Berger erhielt



Ortsstellenleiter DI Christian Möllinger (links) mit den Ausgezeichneten Lukas Berger und Ing. Christian Kogler, Bezirksstellenleiter Daniel Hofer und Vizebürgermeister von Westendorf Walter Leitner-Hölzl (rechts).

das Dienstjahresabzeichen in Bronze für 10 Jahre, Ing. Christian Kogler in Silber für 15 Jahre. Abschließend folgten die Grußworte der Ehrengäste. Dr. Ingo Soraruf stellte die Gemeinschaftspraxis, die er mit Dr. Robert Mair in Hopfgarten und der Wildschönau führt, vor. Inspektionskommandant Alois Engl bedankte sich im Namen der Polizei für die gute

Zusammenarbeit. Manuel Greiderer von der Ortsstelle Wörgl zeigte sich beeindruckt von den Leistungen der Ortsstelle und gratulierte den Befördernten. Bezirksstellenleiter Daniel Hofer merkte an, dass die Zusammenarbeit mit der Ortsstelle Brixental gut funktioniere und er es großartig finde, dass viele junge Mitglieder Führungspositionen in der Ortsstelle besetzen.



Die Beförderten mit Ortsstellenleiter DI Christian Möllinger (links), Bezirksstellenleiter Daniel Hofer und Vizebürgermeister von Westendorf Walter Leitner-Hölzl (rechts).



TIROLER SENIORENBUND

Brixen im Thale

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Bei unserem Tagesausflug am 4. April fuhren wir mit 56 Teilnehmern zuerst in die Olympiaregion Seefeld. In Seefeld wurden wir vom Ortsobmann Rainer Hroch und Altbürgermeister Erwin Seelos empfangen. Nach einer ersten Einkehr zum „Neinern“ im Alpenhotel besichtigten wir das Ortszentrum der Tourismushochburg, das Kongresshaus und die Sportstätten der Nordischen Skiweltmeisterschaften, die heu-

er in Seefeld stattfanden. Anschließend ging es weiter in die Landeshauptstadt zu einem deftigen Mittagessen im Kulturgasthaus Bierstindl.

Danach hatten wir Zeit, in der Altstadt nach Lust und Laune zu flanieren. Pünktlich um 15.25 Uhr sammelten wir uns beim „Haus der Musik“ und wurden von unserem Führer Herrn Hans Georg Mutterer herzlich willkommen geheißen. Der Gang durch die neuen Räumlichkeiten des Hauses der Musik und Teile

des Landestheaters, verbunden mit den fachlichen Erklärungen von Hans Georg, war für alle TeilnehmerInnen hochinteressant und aufschlussreich. Auf der Heimfahrt konnten die vielen Tageserlebnisse, für manche mit einem Flascherl Hopfensaft, nachbetrachtet werden.

Aktuelle Termine:

10. Juli: Bezirkswandertag in Hopfgarten - Hohe Salve

Für den heurigen Bezirkswandertag wurde das Gebiet Hopfgarten - Hohe Salve ausgewählt. Der Preis für die Berg- und Talfahrt wird in der Juliausgabe bekannt gegeben.

geben. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

18. Juli: ÜBER-RASCHUNGSFAHRT

Für die Überraschungsfahrt 2019 haben wir wieder ein besonderes Ziel ausgesucht. Wir bitten alle, die sich gerne überraschen lassen, sich baldmöglichst bei der RAIBA Brixen im Thale anzumelden. Die Kosten für diesen Tagesausflug und Trinkgeld für die Busfahrer betragen € 28,-.

Wir empfehlen gutes Schuhwerk für Wanderfreudige.

Anmeldeschluss: 5. Juli
Abfahrtszeit: 7.30 Uhr
Bhf. Westendorf – Hoferwirt – Brixnerwirt – Alpenrose – Reitl



Die Mitglieder vom Seniorenbund in Innsbruck (Foto oben) und in Seefeld (Foto unten)





**11. - 15. Oktober:
Zauberhaftes Piemont &
einzigartiges Ligurien
(Bezirksreise)**

Von Eurotours wurde dem Bezirk eine 5-Tagesfahrt zu einem „Paradies auf Erden“ angeboten. Detaillierte Reisebeschrei-

bungen wurden von unseren AusträgerInnen bereits im Jänner an alle Mitglieder verteilt.

Folgende Leistungen sind inkludiert: Fahrt im Komfortreisebus inkl. aller Mauten und Gebühren, Euro-

tours Reiseleitung vor Ort und im Rahmen der Ausflüge, 4 Übernachtungen im 4-Sterne Hotel Loano 2 Village in Loano mit Frühstück und Abendessen, Ganztagesausflüge nach Piemont, Sanremo und Dolchaqua. Zusätzlich können weitere Ausflüge gebucht werden. Die Kosten für diese Reise betragen € 429,- im DZ und € 539,- im EZ. Zusätzlich wird eine Basisschutz-Versicherung zum Preis von € 26,- pro Person angeboten. Anmeldungen bei der RAIBA Brixen im Thale sind ab sofort und bis zum **1. August 2019** möglich. Detaillierte Reiseunterlagen liegen bei der RAIBA auf.

Die genauen Abfahrtszeiten werden in der Oktoberausgabe bekannt gegeben.

Hinweis für alle Mitglieder:

Euer Obmann steht euch für Fragen aller Art gerne zur Verfügung. Für Mitglieder, die lieber mit einer Dame kommunizieren wollen, kann meine Frau kontaktiert werden.

Wir sind unter folgenden Nummern zu erreichen: Berti Aschaber, Handy: 0650 993 44 51 Festnetz: 05334 300 50 Martin Aschaber, Handy: 0650 881 29 59

*Euer
Martin mit seinem Team*

**Die Brixner Zeitung Unter Uns - das ideale
Medium für Gemeinde, Tourismusverband, Pfarre, Schule, Firmen, Vereine,
Privatpersonen, usw.**

Alte Ansichten vom Brixen i. Thale

Auf diesem Foto aus den 60er-Jahren ist die Brixenbachalm zu sehen, die damals von der Familie Hans Geißler geführt wurde. Die Hütte wurde später umgebaut, und verschiedene Familien aus Brixen und Hopfgarten waren Pächter dieser urigen Gaststätte, die derzeit von der Familie Kofler geführt wird. Links auf der Bank sitzt Stefan Strasser, vor der Eingangstür steht die Wirtin Moidi Geißler mit ihren Gästen. Die Brixenbachalm ist ein beliebtes Ausflugsziel für Wanderer, Radfahrer und Rodler, da sie auch im Winter offen ist.



Der Sportverein Brixen informiert

Mehr Infos auf: www.sv-brixen.at

Spielberichte KM

Nach einem starken 4:0 Sieg in Buch musste sich unsere Elf im Heimspiel gegen Stumm unglücklich geschlagen geben.

CORDIALCUP
JUNIOR SOCCER LEAGUE

8. - 9. Juni:
Beginn jeweils 9:15 Uhr
Sportplatz Brixen

Der Anstoß zum Cordialcup am Sportplatz in Brixen findet am Samstag, 8. Juni um 9:15 Uhr statt. Teilnehmer bei den U13 Teams ist auch wieder die Mannschaft des BVB-Borussia Dortmund. Die U11 Mannschaften unter anderem mit dem VfB Stuttgart, Slovan Bratislava uvm.

In Brixen werden am SA 8.6. die Vorrunden und am SO 9.6. Achtelfinale gespielt. Beginn ist jeweils 9:15 Uhr.

In Brixen spielen:

U 11 Gruppe E:

FC St. Gallen
Hertha 03 Zehlendorf
FV Lörrach-Brombach
FC Juniors OÖ
FC Augsburg
Junior Team Passeiertal

U 13 Gruppe C:

Borussia Dortmund
FC Solothurn
SGV Freiberg
JSK 1888 Rodgau
AFC 34 Alkmaar
SG HD Kirchheim

Spieltermine Juni:

MI 29.05.	17:15	F-U14	SPG Brixen/West.	Wattens
MI 29.05.	19:30	KM	Brixen	SPG St.Ulrich/H.
SA 01.06.	14:00	U10	Brixen	Westendorf
SA 01.06.	15:30	U12	Brixen	Münster
SA 01.06.	17:00	F-U14	SPG Brixen/West.	SPG Westl. Mittelg.
SA 01.06.	17:00	KM	Kufstein 1b	Brixen
SO 02.06.	14:15	KM 1b	Ebbs 1b	Brixen 1b
MI 05.06.	09:00		Kinderschnuppertag	Brixen
SA 08.06.	09:15		CORDIALCUP	
SO 09.06.	09:15		CORDIALCUP	
SA 15.06.	14:30	KM 1b	Brixen 1b	Thiersee 1b
SA 15.06.	17:00	KM	Brixen	Walchsee

Die Auslosung bzw. Spielzeiten aller Mannschaften sind auf der Homepage des Veranstalters www.cordialcup.com ersichtlich.

Der Sportverein würde sich natürlich über zahlreiches Interesse an diesem tollen Turnier freuen. Für Verpflegung und Erfrischungen ist bestens gesorgt.



PEUGEOT 308

SAUBER FAHREN. SAUBER SPAREN.

MIT EURO 6D-TEMP UND
BIS ZU **€ 4.000,-¹⁾²⁾**
ECOBONUS

MOTION & e-MOTION



PEUGEOT

AUTOHAUS
Fuchs

1) Bei Kauf eines Peugeot 308 Allure BlueHdi 100 S&S 6-Gang bis 30.06.2019 wird ein Ecobonus in Höhe von bis zu € 4.000,- auf den Listenpreis gewährt (Listenpreis: € 25.200,-). Dieser Ecobonus setzt sich aus Eintauschprämie und Frühlingsbonus zusammen. Die Aktion von Peugeot Austria GmbH ist gültig für Privatkunden bei teilnehmenden Händlern und nicht mit anderen Aktionen kumulierbar. 2) Bei Finanzierung eines Neuwagens über die PSA Bank Österreich und Abschluss eines Versicherungs-Vorteilssets (Kfz-Haftpflicht-, Kasko-, Insassenunfall-Versicherung) über die Peugeot Autoversicherung (GARANTA Versicherungs-AG Österreich) erhalten Sie zudem € 1.200,- Finanzierungsbonus und € 500,- Versicherungsbonus zusätzlich. Angebot gültig bis 30.06.2019 und nicht mit anderen Aktionen der PSA Bank kumulierbar. Keine Barablässe möglich. Alle Beträge verstehen sich inkl. USt. Mindestvertragsdauer 36 Monate. Angebot der PSA Bank Österreich, Niederlassung der PSA Bank Deutschland GmbH. Weitere Details bei Ihrem Peugeot-Händler. Symbolfoto. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Brixentaler Str. 8
6305 Itter, 05335-2191-0
www.autofuchs.at

Jahreshauptversammlung der Schützengilde Brixen i. Th.



Bei der vor Kurzem im Schützenheim abgehaltenen 54. Jahreshauptversammlung konnte Oberschützenmeister Georg Schroll wieder zahlreiche Mitglieder und als Ehrengäste Bürgermeister Ernst Huber, sowie den Obmann der Kompanie, Hannes Haaser, begrüßen. Entschuldigt haben sich die Bezirksoberschützenmeisterin Anni Dietmann sowie einige Gilddenmitglieder.

Im sportlichen Bereich war die Gilde auch im Schützenjahr 2018/19 sehr aktiv und erfolgreich. Teilgenommen wurde an Freischießen, den Bezirksrundenwettkämpfen, der Bezirksmeisterschaft und dem Bezirksschützenkönigsschießen. Gemeinsam mit dem Eisschützenclub und der Kompanie wurde wieder der Dreikampf durchgeführt.

Bei den Bezirks-Rundenwettkämpfen nahm die Gilde mit 2 Mannschaften (Kleinkalibergewehr), 5 Mannschaften (Luftgewehr) 1 Mannschaft (Luftpistole) teil.

Ergebnisse:

Kleinkalibergewehr 50 m:

1. Rang Brixen I (Alois Beihammer, Leo Laiminger, Anni Schroll)
2. Rang Brixen II (Waltraud Beihammer, Gudrun Tecklenburg, Franz Leitner)

Luftgewehr stehend frei:

1. Rang Brixen I (Manfred Laiminger, Günter Scheffauer, Helmut Kreidl)

In den Klassen LG stehend aufgelegt, sitzend aufgelegt sowie LP wurden die Stockerlplätze nur ganz knapp verfehlt.

Sehr erfolgreich waren die Teilnehmer bei der Bezirksmeisterschaft, es konnten 6 Einzelbezirksmeister, sowie 1 Mannschaftsbezirksmeister gestellt werden.

Ergebnisse: Bezirksmeisterschaft Kleinkalibergewehr:

Aufgelegt Damen:

1. Rang: **Anni Schroll**
2. Rang: Gudrun Tecklenburg
3. Rang: Waltraud Beihammer

Aufgelegt Herren:

1. Rang: **Georg Schroll**,
2. Rang: Alois Beihammer
3. Rang: Leo Laiminger

2x30 Schuss:

1. Rang **Georg Schroll**

Mannschaft:

sitzend aufgestützt:

1. Rang **Brixen I (Georg Schroll, Anni Schroll, Alois Beihammer)**
2. Rang Brixen II (Gudrun Tecklenburg, Waltraud Beihammer, Leo Laiminger)

Ergebnisse: Bezirksmeisterschaft Luftgewehr:

Stehen frei Damen:

- Sen. II u. III:
2. Rang: **Anni Schroll**

Stehend aufgelegt Damen:

- Sen. II:
1. Rang: **Anni Schroll**
- Sen. III:
1. Rang: **Gudrun Tecklenburg**

Sitzend aufgelegt Damen:

- Sen. III:
1. Rang: **Gudrun Tecklenburg**

Stehend aufgelegt Herren:

2. Rang: Alois Beihammer
3. Rang: Franz Leitner

Gildenmeisterschaft Ergebnisse:

Luftpistole:

1. Günter Grahammer, 2. Franz Leitner. 3. Josef Strobl

Luftgewehr:

stehend frei Herren:

1. Manfred Laiminger, 2. Helmut Kreidl, 3. Andreas Strasser

stehend frei Damen:

1. Martha Strasser, 2. Anni Schroll,

stehend aufgelegt: D

1. Gudrun Tecklenburg, 2. Waltraud Beihammer, 3. Anni Schroll

sitzend aufgelegt: D:

1. Gudrun Tecklenburg, 2. Lisi Hetzenauer 3. Leni Leitner

stehend aufgelegt: H

1. Alois Beihammer, 2. Franz Leitner, 3. Georg Schroll

sitzend aufgelegt: H

1. Leo Laiminger, 2. Hans Boogards, 3. Klaus Hetzenauer

Kleinkalibergewehr 50m:

liegend od. stehend frei:

1. Georg Schroll 2. Franz Stöckl

sitzend aufgelegt: D:

1. Anni Schroll, 2. Waltraud Beihammer, 3. Gudrun Tecklenburg

sitzend aufgelegt: H.

1. Alois Beihammer, 2. Franz Leitner

Blattbewerb: 1. Franz Leitner

Unsere Kassiererin Leni Leitner berichtete von einem positiven Ergebnis im abgelautenen Schützenjahr.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Hans Bogaards, Franz Stöckl, und Georg Stöckl ausgezeichnet.

Bürgermeister Ernst Huber überbrachte die Grüße der Gemeinde, gratulierte uns zu den sportlichen Leistungen, sowie den Geehrten für ihre langjährige Treue und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Kompanie. Hannes Haaser schloss sich den Glückwünschen an und bedankte sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit.

Oberschützenmeister Georg Schroll bedankte sich für die Grußworte der Ehrengäste, sowie bei allen seinen Helfern, die ihm im abgelautenen Schützenjahr bei der Abwicklung diverser Veranstaltungen, sowie besonders beim Ostereiserschießen tatkräftig unterstützt haben.

Ein großes Dankeschön geht auch an alle Personen, die uns beim Ostereiserschießen so zahlreich besuchen.

Abschließend wünschte er allen ein gutes Schützenjahr 2019/20 und beendete die 54. Jahreshauptversammlung mit einem 3-fachen Schützen-Heil.

Liebe Tennisfreunde!

Die schlechten Wetterbedingungen Anfang Mai erschwerten den Start in die Mannschaftsmeisterschaft 2019. Meisterschaftsspiele mussten entweder abgebrochen oder verschoben werden. Die Ergebnisse unserer Mannschaften können auf unserer Homepage (www.tc-raiba-brixen.at) oder auf unserer Facebook Seite abgerufen werden.



Spielplan Juni 2019

Sa, 01.6.2019	09:00	Herren 35+	TC Kundl 2	TC Raiba Brixen im Thale 1
Sa, 01.6.2019	14:00	Damen	TK Raiba Kirchberg 1	TC Raiba Brixen im Thale 1
So, 02.6.2019	09:00	Herren 1	TC Kitzbühel 2	TC Raiba Brixen im Thale 1
So, 02.6.2019	09:00	Herren 2	TC Ebbs 1	TC Raiba Brixen im Thale 2
Sa, 15.6.2019	09:00	Herren 35+	TC Kitzbühel 1	TC Raiba Brixen im Thale 1
Sa, 15.6.2019	14:00	Damen	TC Raiba Brixen im Thale 1	TC Going 1
So, 16.6.2019	09:00	Herren 1	TC Sparkasse Fügen 1	TC Raiba Brixen im Thale 1
So, 16.6.2019	09:00	Herren 2	TC Raiba Brixen im Thale 2	TC Sparkasse Oberndorf 1
Sa, 22.6.2019	09:00	Herren 35+	TC Brixlegg 1	TC Raiba Brixen im Thale 1
Sa, 22.6.2019	14:00	Damen	TC Thiersee 1	TC Raiba Brixen im Thale 1
So, 23.6.2019	09:00	Herren 2	TC Raiba Brixen im Thale 2	TC Thiersee 1
Sa, 29.6.2019	09:00	Herren 35+	TK Raiba Kirchberg 1	TC Raiba Brixen im Thale 1
Sa, 15.6.2019	14:00	Damen	TC Westendorf 1	TC Raiba Brixen im Thale 1
So, 16.6.2019	09:00	Herren 2	TC Schwoich 1	TC Raiba Brixen im Thale 2

Das Kinder- und Jugendtraining konnte am 20. Mai mit zahlreichen Tennisbegeisterten starten. Weitere Anmeldungen für das Training werden jederzeit bei Anna Bridts (+49 173 9563670) und bei Peter Kofler (+43 664 2360842) entgegengenommen.

Online können Sie die Zeitung lesen unter: www.unteruns.at



Chalet-Stil

Konzeption

Planung

Ausführung



Echt, ursprünglich und kraftvoll



Möbeltischlerei Manfred Manzl, Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf, Tel.: +43 (0)5334 / 6296, www.tischlerei-manzl.at

VC Klafs Brixental:

Herren beenden Landesliga A auf Platz 4, Damen mit Platz 5 im Mittelfeld

Ein durchwachsenes Frühjahr durchlebten beide Kampfmannschaften des VC Klafs Brixental. Durch viele verletzungsbedingte Ausfälle bei den Damen und Herren schafften die Teams letztendlich nur die Plätze 5 (Damen – Landesliga B) und 4 (Herren – Landesliga A). Der Sprung aufs Treppchen

gelang aber den Herren im Tiroler Cup, wo der 2. Platz erreicht werden konnte.

Nach den starken Ergebnissen im Herbst, der Herbstmeistertitel der Damen und der 3. Platz der Herren, war die Erwartungshaltung natürlich dementsprechend groß. Die verhältnismä-

ßig kleinen Kader mussten aber den vielen Ausfällen im Frühjahr Tribut zollen und die vielen Veränderungen in den Aufstellungen brachten doch einige Abstimmungsschwierigkeiten mit sich. „Trotz der schwierigen Situation im Frühjahr können wir doch zufrieden zurückblicken!

Die Silbermedaille der Herren im Cup und der Herbstmeistertitel der Damen waren schöne Erfolge in der Saison 2018/19. Dass uns am Ende der Hallensaison etwas die Luft ausgegangen ist, muss man aufgrund der vielen Ausfälle einfach zur Kenntnis nehmen. Und Platz 4 in der höchsten und Platz 5 in der zweithöchsten Liga in Tirol ist ja eigentlich nicht schlecht“, meinte ein doch recht zufriedener Obmann Rudi Mihalic. Nach der Hallenvolleyball-Saison ist vor der Beachvolleyball-Saison. Nach einer kurzen Regenerationsphase werden die Spieler dann die nächsten Aufgaben angehen – ab sofort auf Sand! RM



FUCHS
Metallbau und Landtechnik

Akku-Rasenmäher

Höchste Mobilität mit leistungsstarkem
36V Lithium-Ionen Akku und Eco Modus

- ⋮ Schnittbreite 41-46cm
- ⋮ optional auch mit Mulchfunktion
- ⋮ 6-fache zentrale Schnitthöhenverstellung



STIHL®

Ing. Franz Fuchs Metallbau und Landtechnik GmbH & Co KG :: Dorfstraße 3 :: A-6364 Brixen im Thale
Telefon 05334 / 8103 :: Fax 05334 / 8869 :: info@metallbau-fuchs.at :: www.metallbau-fuchs.at

Ein Blick zurück...

In dieser Rubrik werden wir sehr kurz auf historische, kulturelle oder gesellschaftspolitische Ereignisse in vergangenen Zeiten hinweisen.

Flurritt statt Antlassritt

Im Juni 1939, also vor 80 Jahren, wurde den Brixentalern die Abhaltung des Antlassrittes von der Nationalsozialistischen Partei verboten. Die Begründung lautete, dass der Ritt ein aus vorchristlicher Zeitrechnung stammender Kult sei, dem erst in späterer Zeit von Seiten der Kirche der Anschein einer gottesdienstlichen Handlung gegeben wurde. Statt des Antlassrittes wurde nun ein Flurritt veranstaltet, zu dem man die Bauern „kommandieren“ musste. Trotz des Druckes seitens der Kreisbauernschaft Kitzbühel, der Ortsbauernführer und der Ortsgruppenleiter nahmen aus Brixen nur 6, aus Kirchberg 26 und aus Westendorf 11 Reiter teil. 1938 waren noch weit über 100 Antlassreiter dabei gewesen. Die Gesamtzahl von 144 Teilnehmern wurde nur erreicht, da man von Hopfgarten bis St. Johann und Umgebung alles zusammentrommelte. Sogar in Going, Aurach und Jochberg wurde für den Ritt geworben. Der neue Flurritt wurde in der Weise



durchgeführt, dass die Reiter aus St. Johann und Kitzbühel sich in Gundhabing sammelten, während die aus dem gesamten Brixental sich in Kirchberg trafen. Beide Gruppen ritten zum Klausenbach

und von hier wieder nach Kirchberg. Dort umkreiste der Zug als eigentlicher Flurritt zwei Mal den Ort und begab sich danach zum Festplatz. Dort hielt Gauleiter Hofer, der jedes Jahr persönlich erschien, eine Rede, worauf die Prämierung der besten Pferde und der schönsten Trachtengruppen erfolgte. Daran schloss sich eine allgemeine Volksbelustigung mit Reigentänzen, Schuhplattlern und Turnvorführungen.

Dieser Flurritt wurde bis 1944 durchgeführt. Ende Mai 1945, also knapp nach Kriegsende, wurde der wieder geplante Antlassritt von der amerikanischen Besatzung wegen der notwendigen Straßensperre untersagt. Erst 1946 konnte der Ritt in der üblichen Form mit über 200 Reitern aus Brixen, Kirchberg und Westendorf im Beisein des Landeshauptmannes Dr. Weißgatterer abgehalten werden.

(Quelle: „Der Brixentaler Antlaßritt 1946“ von DDr. Matthias Mayer)

Wöchentlich wechselnde Speisen im Brennhäusl!

TIROLS ÄLTESTER
Seit
1651
EDELBRENNNER

Montag, 20.05.	Hendlbrust mit gebratenen Blumenkohl und Kartoffeln (A,C,G,O,P)	€ 12,10
Dienstag, 21.05.	Spinatknödel mit Salat (A,C,G,O)	€ 8,50
Mittwoch, 22.05.	Tiroler Schlutzkrapfen mit Kartoffel und Käse gefüllt (A,C,G,O)	€ 6,90
Donnerstag, 23.05.	Kalbsbutterschnitzel mit Kartoffelpüree (A,C,G,O,P)	€ 12,10
Freitag, 24.05.	Germkiachl mit Preiselbeeren oder Speck-Sauerkraut (A,C,G,O)	€ 6,90
Brot und Gebäck: pro Stück	Laugen Breze, Kornspitz, Salzstangerl Scheibe Schwarzbrot, Semmel (A)	€ 1,10 € 0,90

Die jeweilige Wochenkarte finden Sie auch auf Facebook sowie im Brennhäusl vor Ort.
Unser Personal beantwortet gerne alle Fragen zu den Allergenen.



**ERBER
BRENNHÄUSL**
FEINSTE EDELBRÄNDE & TIROLER GENUSSKULTUR

Dorfstraße 57
6364 Brixen im Thale
T +43 5334 8107-15

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9:00 – 18:00 Uhr
sowie Sa 9:00 – 17:00 Uhr



Öffnungszeiten (im Payleitner Haus):
 DI: 10 - 12 Uhr und 17 - 18.30 Uhr
 MI u. DO: 10 - 12 Uhr;
 FR: 17 - 18.30 Uhr; SO: 10 - 11 Uhr
 E-Mail: brixen@bibliotheken.at
 www.brixen.bvoe.at

Neue Bücher

Das Versprechen, dich zu finden
 von Anne Youngson.



Tina und Anders hatten früher große Träume. Doch das Leben zog vorbei, und der eine Moment, sich diese zu erfüllen, kam nie. Jetzt haben beide jemanden verloren, der ihnen sehr nahe steht und der eine Lücke hinterlässt, die zu füllen ihnen unmöglich erscheint. Tina und Anders sind sich noch nie begegnet. Zufällig beginnen sie einen Briefwechsel und teilen ihre Trauer miteinander, aber auch die Lust am Leben. Durch ihre Freundschaft entwickeln sie einen Hunger nach Veränderung. Mit Anfang sechzig stehen sie beide vor einer Frage, die viele Menschen umtreibt: Haben wir das Leben geführt, das wir wollten? ...

Das Geburtstagsfest
 von Judith W. Taschler.
 Zu seinem fünfzigsten Geburtstagsfest wollen die drei Kinder ihren Vater mit einem ganz beson-



deren Gast überraschen: Sie haben die Amerikanerin Tevi Gardiner zu sich nach Österreich eingeladen, jene Frau, mit der ihr Vater als Kind aus Kambodscha geflohen ist. Seit 23 Jahren hat er sich nicht mehr gesehen. Statt sich, wie von den Kindern erwartet, zu freuen, reagiert der Vater jedoch ungewöhnlich abweisend. Im Lauf der Feier entflammt ein heftiger Streit, alte Wunden brechen auf, und eine schreckliche Lüge kommt ans Tageslicht, die das Leben der beiden völlig infrage stellt.

Die Verratenen
 von Ursula Poznanski.



Eine Welt, die perfekt und gerecht erscheint. Sechs Studenten, die dachten, sie kennen die Wahrheit. Doch plötzlich sind sie auf der Flucht, verraten, verfolgt und dem Schicksal ausgeliefert. Ein packender Thriller.

Die Falle
 von Melanie Raabe.



Die berühmte Bestsellerautorin Linda lebt sehr zurückgezogen. Seit elf Jahren hat sie ihr Haus nicht mehr verlassen. Als sie im Fernsehen den Mann zu erkennen glaubt, der vor Jahren ihre Schwester umgebracht hat, versucht sie, ihm eine Falle zu stellen – Köder ist sie selbst.

Unter fernen Himmeln
 von Sarah Lark.



Die deutsche Journalistin Stephanie ist in Neuseeland geboren und aufgewachsen. Doch an ihre

ersten Lebensjahre dort hat sie jede Erinnerung verloren. Nun führt sie eine Recherchereise in das Land ihrer Kindheit – und bringt Vergangenes zurück: Als Kind wurde sie Zeugin eines schrecklichen Geschehens.

Kann weg!
 von Susanne Fröhlich.



Weniger bringt mehr. Das gilt auch für den Aufwand, den wir betreiben, um endlich das Leben zu führen, das wir uns wünschen und verdienen. Zum Glück kann man nicht nur Sockenschubladen und Keller ausmisten, sondern auch Kopf, Geist und Seele.

Sagenhafte Kindheit
 von Rupert Mayr.



Spannende Kindheitserlebnisse in einer noch heißen Welt – Sagen zum Fürchten und Geschichten zum Schmunzeln.

Notrufnummern

Euro Notruf	112
--------------------	------------

Feuerwehr	122
------------------	------------

Polizei	133
----------------	------------

Rettung	144
----------------	------------

Ärztenotdienst	141
-----------------------	------------

Vergiftungszentrale	01/4064343
----------------------------	-------------------

Alpinnotruf, Bergrettung	140
---------------------------------	------------

RK Bezirksstelle Kitzbühel	0800/808144
-----------------------------------	--------------------

Rettung Ortsstelle Brixental	14844
-------------------------------------	--------------

Krankenhaus St. Johann	05352/606-0
-------------------------------	--------------------

Universitätsklinik Innsbruck	0512/504-0
-------------------------------------	-------------------

In eigener Sache

Preise für Werbe-Einschaltungen

ab 1. Jänner 2019 gültig

In Farbe:		In s/w: (wenn verlangt)	
1 Seite	220,--	1 Seite	130,--
1/2 Seite	120,--	1/2 Seite	70,--
1/3 Seite	83,--	1/3 Seite	50,--
1/4 Seite	70,--	1/4 Seite	38,--
1/8 Seite	40,--	1/8 Seite	22,--

Hinzu kommt bei Firmen-Inseraten noch die Werbesteuer von 5%, die wir an das Finanzamt abzuführen haben.

Bei Abonnements gibt es einen Preisnachlass von 10 % für 6 Einschaltungen oder 20 % für 12 Einschaltungen jeweils im Voraus zahlbar.

Zwischengrößen sind je nach Abmessung vorgesehen und können bei der Redaktion erfragt werden.

Das Redaktionsteam

Rezept:

Schweinemedallions in Bierrahmsauce



Zutaten:

ca. 480 g Schweinslungenbraten, ½ Bund Frühlingszwiebeln, 1/8 l Bier, 1/8 l Rindsuppe, ¼ l Obers, ½ KL Maizena, Öl, Senf, Knoblauch, Schnittlauch, Salz, Pfeffer.

Zubereitung: Lungenbraten in Medallions schneiden, leicht klopfen, mit Salz und Pfeffer würzen, in wenig Öl anbraten, herausnehmen und warm stellen (70°). Im Bratrückstand die fein streifig geschnittenen Jungzwiebeln schwenken, mit Bier ablöschen, mit Rindsuppe und Obers aufgießen und etwas einkochen. Maizena mit wenig Wasser glatt rühren und Sauce damit binden. Mit Senf, Knoblauch und Schnittlauch abschmecken. Medallions mit Nudeln, Reis oder Kroketten und Sauce servieren.

Wer weiß ein interessantes Rezept oder einen Tipp für die Zeitung? Maria Wurzrainer freut sich auf eure Beiträge!

Tipp: Kleines Küchen-ABC

Béchamel-Soße: Helle Soße aus Fleischbrühe, in der oft Schinken mitgekocht wird, Mehl, Gewürzen und Milch. Am bekanntesten in Form von Béchamelkartoffeln. Die Soße wurde benannt nach dem Haushofmeister von Ludwig XIV.

Beizen: Fisch, Fleisch, Wild, Geflügel in einer Mischung aus Essig, Wein oder Buttermilch mit Gewürzen und Suppengrün längere Zeit einlegen. So wird das Eingelegte weich und aromatisch. Beize nicht zum Garen weiterverwenden.

Redaktionsschluss: Samstag, 15. Juni 2019 - E-mail: info@unteruns.at

Online können Sie die Zeitung lesen unter: www.unteruns.at

Hinweis der Redaktion:

Wir weisen darauf hin, dass alle Inserenten von Texten und/oder Fotos in der Brixner Zeitung „Unter Uns“ über das Recht zur Veröffentlichung von Fotos und/oder Texten durch Einwilligung des Verfassers / Fotografen / Verlages nachweisbar verfügen müssen. Allfällige Regressansprüche / Unterlassungsklagen von Urhebern oder Verlagen bzw. deren Rechtsvertretern werden an den/die Inserenten/Firma/Vereine verwiesen. Aus aktuellen Fällen ist ersichtlich, dass eine Missachtung von Urheberrechten beträchtliche finanzielle Kosten nach sich ziehen kann! Mit der Übergabe von Texten / Fotos an das Redaktionsteam der Brixner Zeitung erklärt der Inserent stringently, über die erforderliche Berechtigung zur Veröffentlichung zu verfügen.

Datenschutz

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003). In der Datenschutzerklärung auf unserer Website informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung.

Wochenenddienste der Ärzte im Juni

**Notordination jeweils von
10 bis 12 Uhr**

- 01./02. Dr. Christ. Schwentner,
Reith, Tel. 05356 634 24
- 08./09. Dr. Peter Fuchs, Brixen
Tel. 05334 6060 oder
0664 200 51 56
- 10.6. Dr. Diana Prader,
Kirchberg, Tel. 05357 2803
- 15./16. Dr. Christ. Schwentner,
Reith, Tel. 05356 634 24
- 20.6. Dr. Kerstin Gasser-Puck,
Brixen, Tel. 05334 8181
- 22./23. Dr. Josef Tassenbacher,
Kirchberg, Tel. 05357 3757
- 29./30. Dr. Kerstin Gasser-Puck,
Brixen, Tel. 05334 8181

Sozial- und Gesundheitssprengel WESTENDORF - BRIXEN

Bürozeiten: Mo, Di u. Do jeweils von
8.30 - 11.30 Uhr im Altenwohnheim
Westendorf, Tel. 2060 od.
Pflegediensthandy 0664 22 64 518.
E-mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

Das Wetter im April 2019

Monatsniederschlag: 72,5 l 2018: 28,3 l
Niederschlagstage: 13 2018: 8
davon an 1 Tag Schneefall 2018: 1
an 4 Tagen Regen u. Schneefall 2018: 0
an 8 Tagen Regen 2018: 7
Neuschneemenge Winter 2018/19: 654 cm
2017/18: 494 cm

Termine

Freitag.....31.05.....19.00Stundgebet, Euchar., bis 21.00 Anbetg.
Samstag01.06.....19.00Stundgebet, Euchar., bis 21.00 Anbetg.
Sonntag.....02.06.....09.00Stundgebet, Euchar., bis 19.00 Anbetg.
.....AV Klettersteig, Große Ochsenwand
Dienstag.....04.06.....18.30Kreativkurs, Noichl, Schmiedgasse
Mittwoch05.06.AV Sen., Wanderung Hundstein
.....09.00Fußball, Kinderschnuppertag
Donnerstag.....06.06.....13.30Seniorennachmittag, Pfarrhof
Samstag08.06.....09.15Fußball, Cordialcup
Sonntag.....09.06.....09.00Pfingstsonntag, Festgottesdienst
.....09.15Fußball, Cordialcup
Montag10.06.....09.00Pfingstmontag, Pfarrgottesdienst
Freitag.....14.06.....19.00AV Bergsteigertr., Gondelbahn Brixen
Samstag15.06.....17.00Fußball Brixen - Walchsee
Mittwoch19.06.AV Sen., Lämpersberg
Donnerstag.....20.06.....08.30Fronleichnam, Festgd., Proz.Lauterbach
.....11.00Antlassfest d. Musikkapelle
.....13.00Antlassritt
Freitag.....21.06.....19.00Nacht d. Chöre, Pfarrkirche
Montag24.06.....11.00Patroziniumsgottesdienst Hohe Salve
Dienstag.....25.06.AV Extr.Gmiatl., Rundw. Kitzb. Horn
Mittwoch26.06.....18.30Hillclimb, Dorfplatz
Donnerstag.....27.06.....09.00Frauentreff, Pfarrhof
.....20.00UnterUns Festabend, Aula Schule
Samstag29.06.....09.00KitzAlpBike, Parkplatz Skiwelt
Sonntag.....30.06.....08.30Herz Jesu, Festgd. Proz. Hof
.....10.30FW Frühschoppen, Feuerwehrhaus

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:

Erwachsenenbildung Brixner Zeitung „Unter uns“ Josef Wurzlner, 6364 Brixen i. Th., Achenweg 2

Verlagsort und Postamt: 6300 Wörgl

Redaktion: Theresia Stöckl, Oberlauterbach 28, Tel. 0650 205 54 61, info@unteruns.at

Helene Bachler, Oberlauterbach 19, Tel. 0664 783 19 21

Redaktionsmitarbeiter: Sebastian Fuchs, Josef Schipflinger, Tom Scheffauer, Leonhard Feichtner

Kinderseite: Leonie Belmer; **Buchhaltung:** Andrea Astl

Layout: prodesign werbeservice, Richard Krall, 6363 Westendorf, www.prodesign-grafik.at;

Druck: Druck2000, 6300 Wörgl, Peter-Mitterhofer-Weg 23

IBAN: AT61 3621 5000 0003 0387 bei der Raiba Brixen i. Th. (BIC: RZTIAT22215)

Redaktionsschluss: Samstag, 15. Juni 2019

Felsenfest versichert.

Bezirksleiter Walter STROBL

Schwimmbadweg 19, 6364 Brixen im Thale
Tel./Fax 05334/8836, Mobil 0676/82828108

tiroler
VERSICHERUNG

Immobilienangebote der RaiffeisenBank GOING

WWW.IMMO-RAIFFEISEN-GOING.AT



Hopfgarten:
3-Zimmer-Maisonette-Wohnung im Dorfzentrum
ca. 90 m² Wfl., tw. möbliert
2 SZ, Bad, extra WC, offener Wohn- Ess- und Kochbereich, Vorraum/Garderobe, Terrasse, Balkon
Kellerabteil, 1 TG-Platz, Lift
HWB 37,0
KP. € 395.000,--



Kirchberg in Tirol:
Moderne 2-Zimmer-Wohnung mit Terrasse
48,13 m² Wfl., 15 m² Terrassenfläche, im 1.OG gelegen
1 SZ, 1 Badezimmer, extra WC, teil möbliert
hochwertige Ausstattung, offener Wohn-, Ess- und Kochbereich
1 Kellerabteil, 1 Tiefgaragenplatz, Lift
HWB 34,8, fGEE 0,81
KP. € 330.000,--



Kitzbühel:
Stadtnahe Wohnung inklusive Garage
ca. 90 m² Wfl., im 1. OG gelegen
3 SZ, 2 Badezimmer, Diele/Garderobe, Küche mit Esszimmer, Wohnzimmer, teil möbliert
1 Balkon, 1 Kellerabteil, Einzelgarage, Besucherparkplätze
HWB 85,0
KP. € 349.000,--

Um unsere Kunden bestens bedienen zu können, suchen wir
Grundstücke
Wohnungen
Häuser
im Brixental



Prok. Josef Hirzinger
josef.hirzinger@rbgt.raiffeisen.at
Tel.: +43 (0) 5358 2078-44520

RaiffeisenBank
Going
als Immobilienmakler



Raiffeisenbank
Brixen im Thale



Rosalinde Schreder
rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at
Tel.: +43 (0) 5358 2078-44560



**Einmal im Bonus,
nie mehr im Malus.**

**Mit Meiner KFZ-Versicherung
auf Nummersicher gehen.**

www.raiffeisen-versicherung.at

- ✓ Bonusfahrer zahlen auch in der Kasko weniger Prämie
- ✓ In der Kasko bleibt die Stufe auch im Schadenfall erhalten
- ✓ Sonderausstattung bis EUR 2.000.- prämienfrei mitversichert
- ✓ Einfache und Prompte Schadenerledigung
- ✓ Verkehrs-Soforthilfe inklusive (zusätzlich Serviceleistungen wie z.B. Unfall-/Notfallhilfe, Abschleppen, Bergen)

Raiffeisenbank
Brixen im Thale

